

Café+

Erzieherhandbuch



LEGO® Education
Kindergarten

GEMEINSAM GIBT ES SO
VIEL ZU ENTDECKEN

45004

[LEGOeducation.de](https://www.LEGOeducation.de)



education

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Übersicht der Bildungsziele	6
Erste Schritte	
EINSTEIGER - Café+ Rundgang	7
Aufgabenfelder	
EINSTEIGER - Geburtstagsfeier	9
Teil-Ganzes-Beziehung und Eins-zu-eins-Zuordnung verstehen lernen	
EINSTEIGER - Muster im Essen	11
Muster erkennen und bilden	
FORTGESCHRITTENE - Verdoppeln	13
Mengen erfassen und Vergleiche anstellen	
FORTGESCHRITTENE - Café+ Bingo	15
2D- und 3D-Formen erkunden und diese einander zuordnen	
KÖNNER - Im Supermarkt	17
Das Konzept von Geld und Preis kennenlernen	
KÖNNER - Mit Bausteinen handeln	19
Handeln üben und Formen zuordnen	
Anhang	21



Café+

Erzieherhandbuch – Einführung

Für wen ist das Material gedacht?

Das *Café+ Erzieherhandbuch* wurde für die Altersgruppe der 3-6-Jährigen zur Verwendung im Kindergarten und in Kindertageseinrichtungen entwickelt. Nicht jede Aufgabe eignet sich von Anfang an für alle Kinder. Im Laufe der Zeit werden die Kinder durch die Spiele die Kompetenzen und das Wissen erlangen, die sie brauchen, um alle Aufgaben zu bewältigen. Das Handbuch dient Erzieherinnen und Erziehern als Hilfsmittel bei der Förderung der ersten mathematischen Kompetenzen von Kindern. Dazu gehören unter anderem das Zählen, die Entwicklung des Mengenverständnisses, einfaches Addieren und Subtrahieren sowie das Festhalten von Daten.

Welchem Zweck dient das Set?

Das *Café+ Szenario* ermöglicht auf ganz natürliche Weise Begegnungen mit mathematischen Grundlagen. Während die Kinder für eine vertraute Umgebung wie die eines Cafés passende Elemente bauen, erhalten sie viele Gelegenheiten, mathematische Konzepte zu erkunden. In Rollenspielen zum Thema Café legen die Kinder Preise für ihre Waren fest und üben so das Zählen, während sie gleichzeitig in die Rollen des Kunden und Cafébesitzers schlüpfen und dabei das Konzept des Handelns kennenlernen.

Das *Café+ Erzieherhandbuch* schafft spannende Gelegenheiten zum Erkunden von mathematischen Konzepten – auf eine Weise, die allen Beteiligten Spaß bereitet! Mithilfe des Erzieherhandbuchs können Erzieherinnen und Erzieher interessante Aufgabenfelder anbieten, in denen die Kinder mit einfachen Additionsaufgaben in Berührung kommen, wenn sie sich beispielsweise überlegen, wie viele Bausteine (bzw. Zutaten) sie für ihre Rezepte benötigen. Die Rezeptkarten enthalten einfache Bauanleitungen, welche die Kinder dazu anregen, anhand von 2D-Vorlagen Objekte in 3D zu bauen. Dank der speziellen Münzbausteine tauchen die Kinder sogar in die Themenbereiche Geld und Handel ein. Das Wichtigste ist jedoch, dass die Kinder durch diese Aufgabenfelder lernen, Probleme zu lösen, während ihre Kreativität beim gemeinsamen Bauen und bei Rollenspielen gefördert wird. Durch diese sowie die anderen Aktivitäten entwickeln die Kinder auch ihre emotionalen und sprachlichen Fähigkeiten weiter. Darüber hinaus werden ihre feinmotorischen Fertigkeiten gefördert, wenn die Kinder beispielsweise Bilder ausmalen, etwas ausschneiden oder falten.

Wie werden die Lernziele erreicht?

Alle Aufgabenfelder werden von einer Reihe strategischer Fragen begleitet, die den Kindern dabei helfen, ihre mathematischen Fähigkeiten einzusetzen. Zusätzlich dazu werden die Kreativität sowie der Erkundungs- und Entdeckergeist der Kinder durch die Aufgaben und das Bauen mit LEGO® DUPLO® gefördert.

Im Inhaltsverzeichnis finden Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabenfelder. Abhängig davon, welche Fähigkeiten und welche Kenntnisse zur Bearbeitung der Aufgabenfelder notwendig sind, enthält jedes Aufgabenfeld eine der folgenden drei Bezeichnungen: Einsteiger, Fortgeschrittene oder Könnler. Das Erzieherhandbuch enthält eine Erste-Schritte-Übung, in der den Kindern vermittelt wird, wie man das *Café+ Set* grundsätzlich verwendet. Durch die vorausgehende Einführung in den Themenbereich erhalten die Kinder das Wissen, das sie zum Bewältigen der anderen sechs Aufgabenfelder benötigen. Es ist ratsam, die Aufgabenfelder danach auszuwählen, welche Themen und Lernfelder aktuell für die Kinder relevant sind und ihrem Entwicklungsstand entsprechen.

Anhang mit Bildern

Im Anhang finden Sie unter anderem Bilder als Kopiervorlage. Mit einigen können Sie die Aufgabenfelder erweitern und überprüfen, ob die Kinder dazu in der Lage sind, die erlernten Fähigkeiten auf andere Bereiche zu übertragen.

Der Anhang enthält außerdem Beispielfotos zu den in den Aufgabenfeldern verwendeten Modellen. Die Beispielfotos können den Kindern gezeigt werden, damit sie einen besseren Bezug zu den Aufgaben entwickeln, oder aber auch als Teil der Aufgabebearbeitung bzw. als Inspiration eingesetzt werden, um den Kindern beim Bau ihrer eigenen Modelle Hilfestellung zu geben.

An die Bedürfnisse der Kinder anpassen

Die *Café+ Aufgabenfelder* können an Ihre Bedürfnisse sowie an die der Kinder angepasst werden. Ein *Café+ Set* kann jeweils mit einer Gruppe von bis zu sechs Kindern, die in Paaren arbeiten, benutzt werden. Bevor Kinder etwas gemeinsam bauen können, benötigen sie viel Übung. Auf diese Weise lässt sich ihre Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten, ideal fördern. Wenn die Kinder dazu bereit sind, können Sie sie die Bauaufgaben immer in Partnerarbeit bearbeiten lassen.

Die Aufgaben können mit allen Kindern gemeinsam an kleinen Stationen im Gruppenraum oder in kleinen Gruppen bearbeitet werden. Die Kinder werden die Aufgaben einfacher nachvollziehen können, wenn Sie die Szenarien und den Inhalt der Aufgabenfelder an die Dynamik der Gruppe und an die Umgebung des Gruppenraums anpassen. Möglicherweise fällt es den Kindern leichter, in das *Café+ Szenario* einzutauchen, wenn Sie sich auf ein bekanntes Café in der Umgebung beziehen.

Damit Ihnen noch mehr Aufgabenmaterial zur Verfügung steht, lassen sich das Set und das Erzieherhandbuch mit allen anderen LEGO® DUPLO® Sets kombinieren. Durch das Kombinieren des *Café+ Sets* mit anderen DUPLO Sets erhalten die Mädchen und Jungen außerdem noch mehr Gelegenheiten zum Bauen.

Machen Sie sich vorab bewusst, dass die Kinder je nach aktuellem Wissensstand, Wortschatz und persönlichen Erfahrungen unterschiedliche Lernziele erreichen werden. Die Antworten der Kinder, ihre zusammengestellten Modelle und gefundenen Lösungen werden daher unterschiedlich ausfallen. Erleichtern Sie den Kindern den Lernprozess, indem Sie die Diskussionsfragen anpassen und Assoziationen herstellen, die für die Kinder relevant sind.

Aufbau der Aufgabenfelder

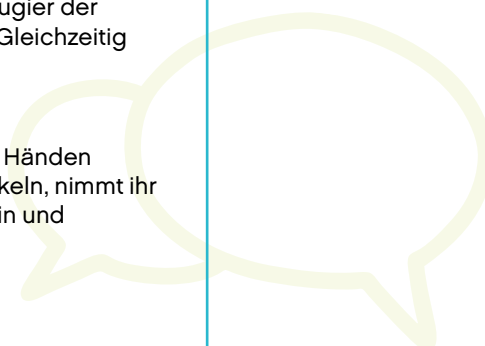
Alle Aufgabenfelder basieren auf dem 4-Schritte-Lernprozess, der eine natürliche Lernabfolge widerspiegelt. Der 4-Schritte-Lernprozess unterstützt Sie dabei, für die Kinder vielfältige Lernanreize zu schaffen. Alle Aufgabenfelder sind zunächst in drei Phasen eingeteilt: der Verknüpfungs-, der Umsetzungs- und der Begreifphase, die alle nacheinander als eine Lerneinheit bearbeitet werden können. Die Erweiterungsphase ist etwas schwieriger und kann in einer späteren Lerneinheit vermittelt werden.

Verknüpfen

In der Verknüpfungsphase finden Diskussionen statt, durch die die Neugier der Kinder geweckt und ihr bereits vorhandenes Wissen aktiviert werden. Gleichzeitig werden sie so auf eine neue Lernerfahrung vorbereitet.

Umsetzen

In dieser Phase bauen die Kinder erste Modelle. Während sie mit ihren Händen Modelle von Personen, Orten, Gegenständen bauen und Ideen entwickeln, nimmt ihr Gehirn neue Informationen auf, fügt sie in vorhandene Wissensnetze ein und speichert sie.



Begreifen

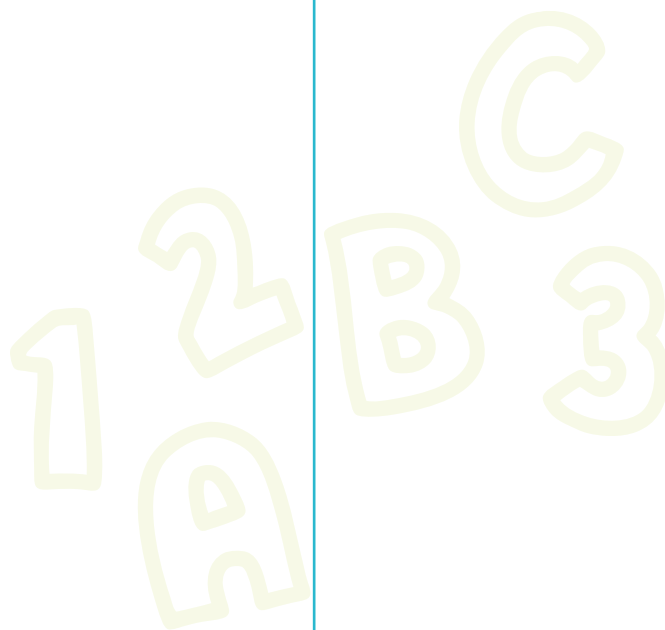
In der Phase des Begreifens erhalten die Kinder die Möglichkeit, die durchgeführten Aufgaben nochmals zu durchdenken und über die Erkenntnisse zu sprechen, zu denen sie in der Umsetzungsphase gekommen sind bzw. diese mit den anderen Kindern zu teilen. In dieser Phase werden die Kinder darin bestärkt, ihre Problemlösefähigkeiten zu entwickeln sowie Vorgehensweisen zu erforschen, die für die Mathematik und alle anderen Lebensbereiche essentiell sind!

Erweitern

Die neuen Anforderungen und Herausforderungen in dieser Phase bauen auf den Erfahrungen auf, welche die Kinder in den vorhergehenden Aufgaben gemacht haben. In den Erweitern-Aufgaben können die Kinder ihr neu erworbenes Wissen anwenden. Möglicherweise müssen die Kinder die Fähigkeiten, die sie sich am Anfang des Aufgabenfeldes angeeignet haben, einige Male einsetzen bevor sie die Erweiterungsphase bewältigen können. Daher kann diese Phase in einer späteren Lerneinheit bearbeitet werden.

Schon gewusst?

Die *Café+ Aufgaben* aus dem vorliegenden Erzieherhandbuch wurden von deutschen Erzieherinnen und Pädagogen geprüft und mit Bildungszielen aus den Orientierungsplänen für Kindergärten und andere Kindertageseinrichtungen verknüpft. Mit den Aufgaben können beispielsweise die Bildungsziele aus dem Bildungs- und Entwicklungsfeld „mathematisches Grundverständnis“ abgedeckt werden. Eine Übersicht über die Bildungsziele finden Sie auf der nächsten Seite des vorliegenden Erzieherhandbuchs. Die zudem am Ende jeder Aufgabe aufgelisteten Bildungsziele zeigen auf, welche Fähigkeiten oder Informationen in den Aufgaben behandelt wurden. Mit ihrer Hilfe lässt sich feststellen, welche Kinder die relevanten Ziele schon erreicht haben.



Café+ Übersicht der Bildungsziele

	Objekte zählen (Zählkompetenz)	Mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.) verwenden	Präpositionen des Ortes nutzen (z. B. oben, hinten, neben) und Raum-Lage-Beziehungen herstellen	Lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)	Lernen, Mengen zu erfassen (Mengenverständnis)	Verstehen, dass ein Ganzes aus mehreren Teilen bzw. eine Menge aus Teilmengen besteht (Teil-Ganzes-Beziehung)	Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge anordnen	Auf Grundlage einer oder mehrerer Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe sortieren	Zunehmend komplexere Muster erkennen und bilden	Zwei oder mehrere Objekte miteinander vergleichen	Erstes Rechnen üben, zum Beispiel Addition (Grundverständnis für mathematische Rechenoperationen)
Erste Schritte – Café+ Rundgang	●	●	●								
Geburtstagsfeier	●	●		●	●	●	●				
Muster im Essen		●						●	●		
Verdoppeln	●	●			●					●	●
Café+ Bingo	●	●		●			●	●	●		
Im Supermarkt	●	●									●
Mit Bausteinen handeln	●	●					●				

Erste Schritte Café+ Rundgang

Für bis zu 4 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), beiliegende Speisekarte, beiliegende Rezeptkarten, Kopiervorlage: Bestellkarten (siehe Anhang; eine pro Kind), Stifte, Beispielfotos (optional)

Verknüpfen

- Sprechen Sie mit den Kindern über Cafés und Restaurants.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Welche Cafés gibt es in der Nähe des Kindergartens?
 - Was machen Menschen in Cafés?
 - Welche Art von Essen kann man in Cafés bestellen?
- Bringen Sie den Kindern bei, Bestellungen wie die Kellner in einem Café aufzunehmen. Erklären Sie, dass Kellner gut zuhören und manchmal Notizen machen müssen, um den Gästen die richtigen Bestellungen an den Tisch bringen zu können.
- Geben Sie jedem Kind eine der zuvor ausgedruckten Bestellkarten.
- Erklären Sie, dass Sie nun in die Rolle des Kunden schlüpfen und den Kindern mehrere Speisen nennen werden, die Sie bestellen möchten. Auf jeder Bestellkarte sind unterschiedliche Speisen dargestellt, achten Sie also darauf, von jeder Karte mindestens eine Speise zu bestellen.
- Bitten Sie die Kinder, unter all den von Ihnen bestellten Speisen ein Häkchen zu setzen, damit die Kinder die Bestellung richtig aufnehmen.
- Führen Sie vor, wie man eine Speisekarte verwendet, indem Sie beim Bestellen jeweils auf die bestellte Speise zeigen.

Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie dabei helfen werden, Elemente aus der Speisekarte – also Speisen – für das Café zu bauen.
- Lassen Sie die Kinder einen Sitzkreis bilden. Führen Sie vor, wie man eine Rezeptkarte auswählt und das dargestellte Element (die dargestellte Speise) zusammensetzt.
- Geben Sie jedem Kind eine Rezeptkarte, auf der eine zuvor von Ihnen bestellte Speise dargestellt ist, und bitten Sie die Gruppe, die Speise zu bauen. Teilen Sie den Kindern die Rezeptkarten für diese Aktivität am besten je nach Stand der Fähigkeiten zu und bieten Sie gegebenenfalls Ihre Unterstützung an.

Begreifen

- Regen Sie ein Gespräch über die von den Kindern gebauten Speisen an.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Welche Speise habt ihr gebaut?
 - Wie viele Bausteine habt ihr benutzt?
 - Woher habt ihr gewusst, wie man die Speise zusammenbaut?

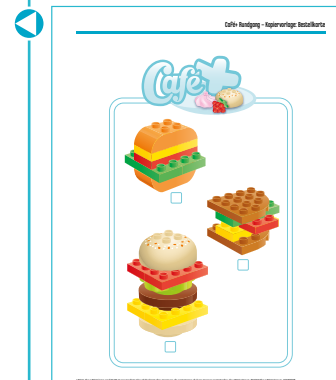
Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- verbessern ihr räumliches Vorstellungsvermögen
- entwickeln mentale Bilder (Repräsentationen)

Wortschatz

Café, Speisekarte, Essen, Rezept, Münzen, bezahlen, Kunde



Kopiervorlage: Bestellkarten (siehe Anhang)



Diese Rezeptkarten sind in der Box enthalten

Geburtstagsfeier

Für bis zu 4 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), Kopiervorlage: Girlande (siehe Anhang), Kopiervorlage: Einladungen (siehe Anhang), Scheren, Kleber (für ausgedruckte Girlanden), Schnur (für ausgedruckte Girlanden), Buntstifte, Beispielfoto

Verknüpfen

- Sprechen Sie mit den Kindern über Geburtstagsfeiern. Erklären Sie, dass man einen Geburtstag auf ganz unterschiedliche Arten feiern kann.
- Ermuntern Sie die Kinder, zu beschreiben, wie sie ihren eigenen oder den Geburtstag von jemand anderen gefeiert haben.
- Wenn Sie möchten, können Sie den Kindern ein Foto einer Geburtstagsfeier zeigen und sie beschreiben lassen, was auf dem Foto zu sehen ist.

Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie dabei helfen werden, einen Geburtstagskuchen zu bauen.
- Bitten Sie die Kinder, einen Sitzkreis zu bilden. Zeigen Sie ihnen das Beispielfoto des Geburtstagskuchens.
- Lassen Sie die Kinder zählen, wie viele Bausteine nötig sind, um ein Stück des Geburtstagskuchens zu bauen.
- Bitten Sie sie anschließend darum, mit Ihnen gemeinsam nach den richtigen Bausteinen zu suchen. Führen Sie vor, wie man ein Stück Kuchen zusammenbaut.
- Platzieren Sie das Beispielfoto in der Kreismitte und lassen Sie jedes Kind in Einzelarbeit die benötigten Bausteine zusammensuchen und ein Stück Kuchen bauen.

Begreifen

- Sprechen Sie mit den Kindern über den Geburtstagskuchen.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Wie viele Stücke brauchen wir für einen ganzen Kuchen?
 - Wie viele Stücke brauchen wir für einen halben Kuchen?
 - Wie viele Leute können von dem Kuchen essen? Denken Sie daran, dass jedes Kind ein Stück Kuchen bekommen soll.
- Sprechen Sie mit den Kindern über die Teile eines Ganzen. Erklären Sie den Kindern, dass jeder von ihnen ein Teil des Kuchens gemacht hat. Setzen Sie die einzelnen Stücke anschließend zu einem ganzen Kuchen zusammen, der aus insgesamt vier Stücken besteht.

Tipp: Auf den Kopiervorlagen Einladungen sind die verschiedenen (Bruch-)Teile des Kuchens dargestellt.

Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erlangen ein grundlegendes Mengenverständnis
- lernen die Teil-Ganzen-Beziehung zu verstehen
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen

Wortschatz

Geburtstag, Feier, Party, Kuchen, Kerzen, Stücke, Teil, Ganzes



Beispielfoto (siehe Anhang)

Erweitern

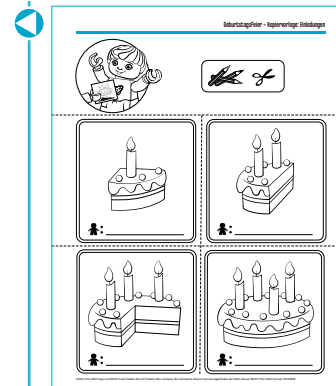
- Erklären Sie den Kindern, dass eine Geburtstagsfeier richtig viel Spaß machen kann, aber dass für Partys einiges im Voraus geplant werden muss.
- Vermitteln Sie ihnen anschließend, dass sie eine Geburtstagsparty für einen Freund organisieren werden.
- Bitten Sie die Kinder, sich zu überlegen, welche Vorbereitungen für die Party getroffen werden und in welcher Reihenfolge sie diese erledigen müssen (z. B. zuerst Einladungen versenden, anschließend Partyzubehör herstellen bzw. kaufen, dann dekorieren etc.).
- Verteilen Sie die ausgedruckten Einladungen und Girlanden und bitten Sie die Kinder, jeweils vier auszuschneiden und zu dekorieren. Für die Girlanden können die Kinder den Kleber und die Schnur verwenden. Wenn Sie möchten, können Sie Papierteller, Servietten etc. verwenden, um echte Partystimmung zu vermitteln.
- Ermutigen Sie die Kinder dazu, mit dem Rollenspiel zu beginnen, sobald die Partyvorbereitungen erledigt sind. Setzen Sie die Kerzen auf den Kuchen und ermuntern Sie den „Ehregast“, sie auszublasen. Bitten Sie die Kinder anschließend darum, jedem Gast ein Stück Kuchen zu geben.

Schon gewusst?

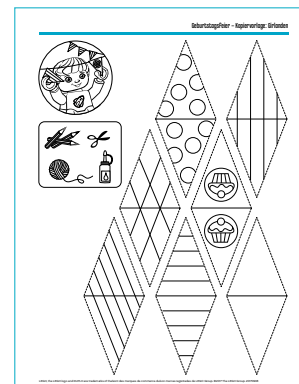
Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- lernen, Mengen zu erfassen
- verstehen, dass ein Ganzes aus mehreren Teilen bzw. eine Menge aus Teilmengen besteht
- ordnen Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge an



Kopiervorlage: Einladungen
(siehe Anhang)



Kopiervorlage: Girlande (siehe Anhang)



Muster im Essen

Für bis zu 5 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), Kopiervorlage: Baumodell-Karten (siehe Anhang), Scheren

Verknüpfen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie Muster kennenlernen werden.
- Stellen Sie den Kindern folgende Fragen, damit sie sich leichter in die Aufgabenstellung einfinden:
 - Was sind Muster?
 - Könnt ihr Beispiele von Mustern nennen?
 - Zeigen Sie den Kindern einige Muster im Gruppenraum.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie nun ein „lebendes“ Muster bilden werden.
- Bitten Sie die Kinder, sich im Kreis aufzustellen. Lassen Sie sie mit den Händen zuerst ihren Kopf berühren, dann ihre Zehen, anschließend wieder ihren Kopf und dann wieder die Zehen.
- Erklären Sie den Kindern, dass dies ein Muster ist und dass sich die Teile eines Musters wiederholen. Das heißt, sobald die Kinder das Konzept der sich wiederholenden Reihenfolge verstanden haben, wissen sie, was sie als Nächstes mit ihren Händen berühren müssen.
- Versuchen Sie dann, ein weiteres Element hinzuzufügen (z. B. Kopf, Zehen, Nase). Arbeiten Sie das Muster einige Male laut ab, während die Kinder Ihren Anweisungen folgen. Hören Sie dann mittendrin plötzlich auf und fragen Sie die Kinder, was als Nächstes an der Reihe ist.
- Anschließend können Sie die Kinder loben, indem Sie ihnen sagen, dass sie nun „Musterexperten“ sind.

Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass Muster auch aus Formen und Farben bestehen können und sie nun etwas zum Essen bauen werden, das ein Muster enthält.
- Legen Sie den Kindern die ausgedruckten Karten mit den Baumodellen vor und zeigen Sie ihnen die unterschiedlichen Muster.
- Bitten Sie jedes Kind, eine Karte auszuwählen und die darauf dargestellte Speise nachzubauen.
- Bieten Sie Ihre Unterstützung an, falls die Kinder beim Sortieren der Bausteine nach Farbe, Form bzw. beiden Eigenschaften Hilfe benötigen.

Begreifen

- Regen Sie eine Diskussion über Muster an. Sprechen Sie über die verschiedenen Musterarten in den Speisen (machen Sie die Kinder zum Beispiel darauf aufmerksam, dass die Burgerzutaten in Farbe und Form ein Muster bilden).
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Welche Art von Muster ist in eurem Gericht zu sehen? Wiederholen sich darin Farben, Formen oder beides?
 - Wie viele Farben oder Formen enthält euer Muster?
 - Wie oft wiederholt sich euer Muster?

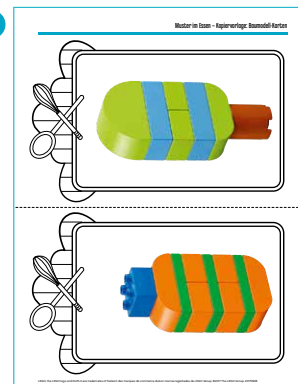
Lernziele

Die Kinder:

- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- erkennen und bilden Muster

Wortschatz

Muster, wiederholen, Farbe, Form, Reihenfolge



Kopiervorlage: Baumodell-Karten (siehe Anhang)

Erweitern

- Ermuntern Sie die Kinder, eigene Muster zu bilden.
- Helfen Sie den Kindern beim Aussuchen der Farben und Formen, die sie verwenden möchten, beim Zusammensuchen der Bausteine und beim Zusammenstellen der Muster. Erinnern Sie sie daran, dass nur dann ein Muster entsteht, wenn sich die Bausteine mindestens einmal wiederholen.
- Wenn die Kinder dazu bereit sind, können Sie sie darin bestärken, mithilfe von verschiedenen Formen oder Mustern mit mehreren Komponenten (z. B. einem „ABCD“-Muster) komplexere Muster zu bilden.

Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- sortieren auf Grundlage von einer oder mehrerer Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe
- erkennen und bilden zunehmend komplexere Muster



Verdoppeln

Für bis zu 4 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), beiliegende Rezeptkarten, Beispielfoto, Kopiervorlage: Baumodell-Karten (siehe Anhang; eine pro Kind bzw. pro Paar)

Verknüpfen

- Bitten Sie die Kinder, sich im Kreis aufzustellen. Erklären Sie ihnen, dass sie über Größen und Mengen sprechen werden.
- Regen Sie sie dazu an, sich so groß wie möglich zu machen, indem sie die Hände nach oben strecken. Bitten Sie sie anschließend, sich so klein wie möglich zu machen, indem sie sich auf dem Boden zusammenkauern.
- Halten Sie die zwei Beispielfotos der Sandwiches hoch und zeigen Sie sie den Kindern nebeneinander.
- Stellen Sie folgende Fragen: Welches ist größer? Welches ist kleiner? Woran könnt ihr das erkennen?
- Ermuntern Sie die Kinder dazu, die Anzahl der Bausteine in den einzelnen Sandwiches zu zählen und anschließend miteinander zu vergleichen. Machen Sie sie darauf aufmerksam, dass das größere Sandwich mehr Bausteine bzw. „Zutaten“ enthält.

Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie dabei helfen werden, Speisen mit der doppelten Menge an Zutaten zu bauen.
- Erklären Sie ihnen, dass „verdoppeln“ bedeutet, noch einmal die gleiche Anzahl der Bausteine hinzuzufügen, die bereits vorhanden sind, damit ihre Speise am Ende doppelt so groß ist.
- Geben Sie jedem Kind bzw. Paar eine beiliegende Rezeptkarte.
 - Bitte beachten Sie, dass das orangefarbene Sandwich und der Geburtstagskuchen auf den zwei Seiten einer Karte dargestellt sind. Das bedeutet, dass die Karte entweder von zwei Kindern geteilt werden muss oder Sie jede Seite einzeln ausdrucken müssen.
- Schlagen Sie den Kindern vor, mithilfe der Rezeptkarten ihre Speise zusammenzustellen.
- Geben Sie jedem Kind bzw. Paar, sobald es mit dem Bauen fertig ist, die zur jeweiligen Rezeptkarte passende ausgedruckte Baumodell-Karte. Auf den Baumodell-Karten sind die Speisen mit der doppelten Menge an Zutaten der ursprünglichen Speise dargestellt.
 - Bitte beachten Sie Folgendes: Die Sandwiches haben zwar die doppelte Füllung, aber die „Brot“-Bausteine werden nicht verdoppelt. Wenn Sie die Kinder den Geburtstagskuchen und das Gebäck mit der doppelten Menge an Zutaten gleichzeitig bauen lassen, müssen Sie beim Geburtstagskuchen die dunkelgelben 2x2-Bausteine durch die hellgelben 2x2-Bausteine ersetzen.
- Bitten Sie die Kinder, ihre Speisen noch einmal zu bauen, aber diesmal mit dem Rezept, das die doppelte Menge an Zutaten enthält.
 - Bitte beachten Sie Folgendes: Zum Bau der Speise mit der doppelten Menge an Zutaten werden die Bausteine benötigt, die bereits in der ursprünglichen Speise verbaut wurden.
- Bestärken Sie die Kinder darin, dem Rest der Gruppe ihre Modelle zu präsentieren und zu erklären, wie viele Zutaten sie für jede Version verwendet haben, sobald sie mit dem Bauen fertig sind.

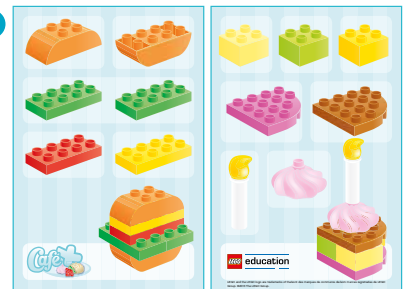
Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- erlangen ein grundlegendes Mengenverständnis
- entwickeln ein Grundverständnis von Relationen (größer/kleiner, weniger/mehr)
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- erlangen ein Grundverständnis für mathematische Rechenoperationen

Wortschatz

doppelt, zählen, Zutaten, verdoppelt, vergleichen, Größe, hoch, kurz, breit, groß, klein, Menge



Diese Rezeptkarten sind in der Box enthalten



4 Baumodell-Karten (siehe Anhang)

Begreifen

- Beginnen Sie damit, mit den Kindern über die zwei unterschiedlichen Rezepte zu sprechen, die sie verwendet haben.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Wie viele Bausteine habt ihr beim ersten Rezept verwendet? Wie viele beim zweiten?
 - Welches Rezept enthält mehr Zutaten? Woran könnt ihr das erkennen?
- Lassen Sie die Kinder Vergleiche anstellen. Legen Sie ihnen die beiliegenden Rezeptkarten und die ausgedruckten Baumodell-Karten nebeneinander vor.
- Stellen Sie zum Beispiel folgende Fragen:
 - Welche Speise ist größer?
 - Welche ist höher?
 - Welche ist breiter?

Erweitern

- Erklären Sie den Kindern, dass ein Gericht mit der doppelten Menge an Zutaten manchmal auch doppelt so viel wie ursprünglich kosten kann.
- Bitten Sie die Kinder darum, mit Ihnen gemeinsam für die nachfolgenden Szenarien ausreichend Münzbausteine herauszusuchen. Legen Sie hierbei zuerst die ursprüngliche Anzahl an Münzbausteinen in eine Reihe und anschließend neben jeden Baustein einen weiteren Münzbaustein:
 - Das flache Sandwich kostet eine Münze. Das flache Sandwich mit der doppelten Menge an Zutaten kostet doppelt so viel. Wie viele Münzen kostet es?
 - Das gelbe Gebäck kostet zwei Münzen. Wie viel kostet also das gelbe Gebäck mit der doppelten Menge an Zutaten?
 - Der normale Geburtstagskuchen kostet drei Münzen. Wie viel kostet also der Geburtstagskuchen mit der doppelten Menge an Zutaten?

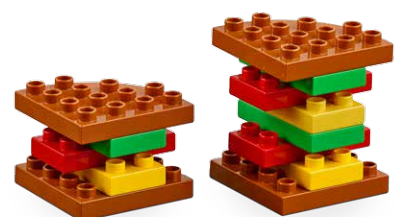
Tipp: Das Verdoppeln von Mengen als rein geistiger Vorgang ist eine Aufgabe für sehr fortgeschrittene Kinder oder Vorschulkinder. Jüngere Kinder unterstützen Sie, indem Sie mithilfe der Münzen zeigen, dass die gleiche Menge noch einmal gebraucht wird. Die Münzen können die Kinder dann mithilfe ihrer Finger abzählen.

Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, Mengen zu erfassen
- vergleichen zwei oder mehrere Objekte miteinander
- üben erstes Rechnen, zum Beispiel Addition



Beispielfoto (siehe Anhang)



Café+ Bingo

Für bis zu 4 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), Kopiervorlage: Baummodell-Karten (siehe Anhang; eine pro Kind), Scheren, eine undurchsichtige Tasche bzw. ein Behälter, in den 20 LEGO® DUPLO® Bausteine passen, Papier, Buntstifte, Kamera (optional)

Verknüpfen

- Fragen Sie die Kinder nach ihren Lieblingsspielen.
- Sprechen Sie darüber, wie Menschen Spiele spielen. Erwähnen Sie dabei unbedingt, dass sich Menschen beim Spielen abwechseln und dem Gewinner gratulieren.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie Bingo spielen werden. Fragen Sie die Kinder, ob sie schon einmal Bingo gespielt haben. Wenn dies der Fall ist, bitten Sie sie darum, das Spiel zu erklären. Andernfalls erklären Sie das Spiel.
- Legen Sie gemeinsam als Gruppe einige Regeln bzw. Richtlinien fest, die alle Spieler während des Spielens einhalten müssen.

Umsetzen

- Vorbereitung: Suchen Sie vor dem Spiel all die Bausteine heraus, die auf den vier Spielekarten zum Kopieren dargestellt sind, und verstauen Sie sie in einer undurchsichtigen Tasche bzw. einem Behälter.
- Geben Sie jedem Kind eine ausgedruckte Baummodell-Karte.
- Erklären Sie den Spieleablauf:
 - Der/die ErzieherIn nimmt einen Baustein aus der Tasche/dem Behälter.
 - Die Kinder sehen sich zuerst den Baustein und dann ihre Spielekarte an, um herauszufinden, ob der Baustein in ihrem Modell verwendet wird. Das Kind, auf dessen Karte der Baustein zu sehen ist, bekommt den Baustein.
 - Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis alle Bausteine verteilt sind. Erinnern Sie die Kinder daran, „Bingo“ zu rufen, wenn sie ihr Gericht vollständig zusammengesetzt haben.
- Ermutigen Sie die Kinder während des Spielens dazu, den gezogenen Baustein zu beschreiben.
- Sie können das Spiel so oft spielen, wie Sie möchten. Wenn Sie möchten, können Sie eines der Kinder die Rolle des Erziehers bzw. der Erzieherin übernehmen und die Bausteine aus der Tasche/dem Behälter ziehen lassen.

Begreifen

- Sprechen Sie mit den Kindern über das Spiel.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Aus wie vielen Bausteinen bestehen eure Speisen?
 - Woher wusstest ihr, ob ein Baustein zu eurer Speise gehört?
 - Was ist beim Spielen mit anderen Menschen schwierig? Was macht dabei Spaß?

Erweitern

- Erklären Sie den Kindern, dass Bingospielen so ähnlich wie das Zusammensetzen eines Puzzles ist und sie nun ihre eigenen Puzzles erstellen werden. Fahren Sie damit fort, den Kindern zu erklären, dass ein Puzzle ein Spiel ist, das eine Person alleine oder mit anderen spielen kann.
- Ermuntern Sie die Kinder, jeweils ihre ganz eigene Speise zu bauen.
- Fotografieren Sie die Modelle und drucken Sie die Fotos anschließend aus, um daraus Puzzlekarten zu machen. Alternativ können die Kinder auch ihre eigenen Puzzlekarten malen.
- Schlagen Sie den Kindern vor, das Puzzle eines anderen Kindes zusammenzusetzen bzw. gemeinsam an einem Puzzle zu arbeiten.

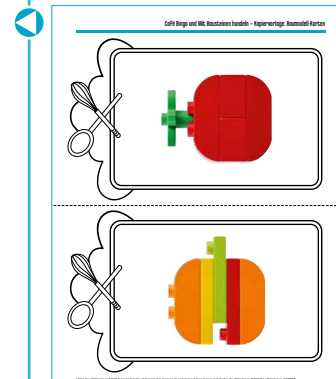
Lernziele

Die Kinder:

- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erkunden 2D- und 3D-Objekte und verbessern ihr räumliches Vorstellungsvermögen
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- folgen im Spiel der Abfolge der Ereignisse

Wortschatz

Spiel, Bingo, Café, Essen, sich abwechseln



Kopiervorlage: Baummodell-Karten (siehe Anhang)

Schon gewusst?

Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- sortieren auf Grundlage von einer oder mehrerer Eigenschaften wie Form, Farbe, Größe
- vergleichen zwei oder mehr Objekte miteinander
- ordnen Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge an



Im Supermarkt

Für bis zu 5 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), Kopiervorlage: Einkaufslisten (siehe Anhang; eine pro Kind), Kopiervorlage: Preisschilder (siehe Anhang), Kopiervorlagen: Spielgeld (siehe Anhang), Scheren, Buntstifte

Verknüpfen

- Regen Sie die Kinder an, über ihre letzte Einkaufstour nachzudenken.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Welches Geschäft habt ihr besucht?
 - Warum habt ihr dieses Geschäft besucht?
 - Was habt ihr gekauft?
- Bitten Sie sie darum, mit Ihnen gemeinsam eine Liste der Dinge zu erstellen, die man in einem Supermarkt kaufen kann. Schreiben Sie die Liste oder zeichnen Sie Bilder der Dinge, die die Kinder nennen.

Umsetzen

- Erklären Sie den Kindern, dass sie nun ihren eigenen Supermarkt bauen werden.
- Zeigen Sie ihnen die ausgedruckte Einkaufsliste und bitten Sie jedes Kind, eine Liste auszuwählen (oder eine eigene Liste zu erstellen) und die darauf dargestellten Objekte zu bauen.
- Wenn ein Kind vor den anderen fertig ist, können Sie es ermuntern, ein weiteres Objekt zu bauen – je mehr Objekte, desto besser!
- Sobald jedes Kind mindestens ein Objekt gebaut hat, können Sie die Gruppe bitten, die Objekte in ihrem ausgedachten Supermarkt zu platzieren und für jedes Objekt mithilfe der ausgedruckten Preisschilder einen Preis festzulegen.
- Lassen Sie die Kinder ihre Einkaufslisten untereinander austauschen und anschließend alle Objekte auf ihrer neuen Liste „einkaufen“.

Begreifen

- Beginnen Sie mit den Kindern ein Gespräch darüber, wie wichtig Listen sind, indem Sie ihnen folgende Frage stellen: „Warum macht man sich Listen?“
- Sprechen Sie über Preise und Geld. Erklären Sie, dass man im Supermarkt für jeden Artikel, den man mit nach Hause nehmen möchte, bezahlen muss. Erwähnen Sie anschließend, dass Kassierer alle Preise zusammenzählen und dem Kunden anschließend sagen, wie hoch der zu zahlende Preis ist.

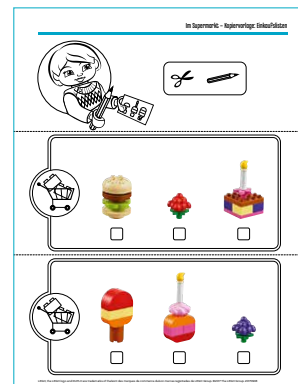
Lernziele

Die Kinder:

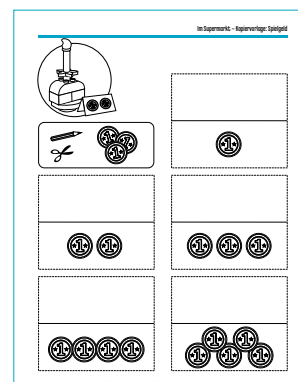
- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- entwickeln ein Grundverständnis von Zahlen als Ausdruck von Mengen, Gewicht oder Geld
- erlangen ein Grundverständnis für mathematische Rechenoperationen

Wortschatz

Lebensmittel, einkaufen, Essen, Liste, Preis, Geld



Kopiervorlage: Einkaufslisten (siehe Anhang)



Kopiervorlage: Preisschilder (siehe Anhang)

Erweitern

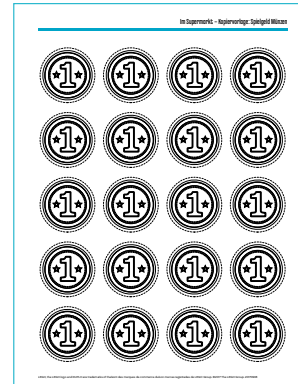
- Lassen Sie die Kinder mit dem ausgedruckten Geld den Supermarktausflug weiterspielen. Schlüpfen Sie in die Rolle des Kassierers bzw. der Kassiererin, indem Sie eines der Kinder bitten, den Kunden zu spielen und für jeden Artikel einzeln zu bezahlen. Wählen Sie dann ein Kind aus, das kassieren soll.
- Wenn die Kinder bereit dazu sind, können Sie sie ermuntern, beim Kassieren die Preise von zwei Artikeln zusammenzuzählen.

Schon gewusst?

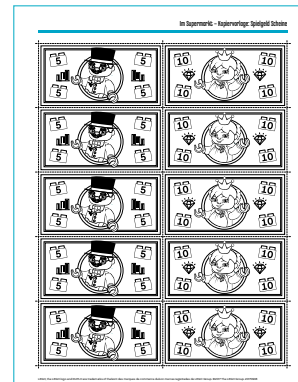
Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- üben erstes Rechnen, zum Beispiel Addition



Kopiervorlage: Spielgeld Münzen (siehe Anhang)



Kopiervorlage: Spielgeld Scheine (siehe Anhang)



Mit Bausteinen handeln

Für bis zu 4 Kinder

Benötigte Materialien:

Café+ Set (45004), Kopiervorlage: Baumodell-Karten (siehe „Café+ Bingo“ und „Mit Bausteinen handeln“ im Anhang; eine pro Kind), Kopiervorlagen: Spielgeld (siehe „Im Supermarkt“ und „Mit Bausteinen handeln“ im Anhang), Scheren, eine undurchsichtige Tasche bzw. einen Behälter, in den 20 LEGO® DUPLO® Bausteine passen

Verknüpfen

- Erinnern Sie die Kinder daran, wie sie die Münzbausteine bzw. das Spielgeld zum Einkaufen von Essen verwendet haben.
- Regen Sie eine Diskussion über das Handeln an. Erklären Sie den Kindern, dass Personen beim Bezahlen mit Geld das Geld gegen einen Artikel eintauschen.
- Stellen Sie die folgenden Fragen: Wie haben Menschen die Artikel bekommen, die sie benötigten, bevor es Geld gab?
- Warten Sie ab bis Ihnen die Kinder antworten. Erklären Sie anschließend, dass Menschen einen Artikel gegen einen anderen eintauschen können und Menschen dies für gewöhnlich getan haben, bevor es Münzen und Papiergeld gab.
- Lassen Sie die Kinder abwechselnd nachspielen, verschiedene Elemente im Gruppenraum untereinander einzutauschen.

Umsetzen

- Vorbereitung: Suchen Sie vor dem Spiel all die Bausteine heraus, die auf den vier Baumodell-Karten dargestellt sind, und verstauen Sie sie in einer undurchsichtigen Tasche bzw. einem Behälter.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie ein Spiel spielen werden, in dem sie Elemente untereinander eintauschen müssen, um ein Gericht bauen zu können.
- Geben Sie jedem Kind eine ausgedruckte Baumodell-Karte, fünf zufällig ausgewählte Bausteine und zwei Münzbausteine.
- Bitten Sie die Kinder, nachzusehen, ob sie einen Teil ihrer Bausteine benötigen, um die Speise auf ihrer Karte zu bauen. Anschließend sollen sie ermitteln, welche Bausteine ihnen noch fehlen.
- Ermuntern Sie sie, auf die anderen Kinder zuzugehen, herauszufinden, wer die Bausteine hat, die sie benötigen, und diese gegen etwas einzutauschen.
- Erklären Sie den Kindern, dass sie möglicherweise manchmal nicht den richtigen Baustein besitzen werden, den sie bei einem anderen Kind gegen den Baustein eintauschen können, den sie benötigen, aber sie stattdessen einen Münzbaustein dagegen eintauschen können.
- Helfen Sie den Kindern so lange beim Handeln, bis jedes Kind die richtigen Bausteine hat, und fordern Sie sie anschließend dazu auf, ihre Modelle zu bauen.

Begreifen

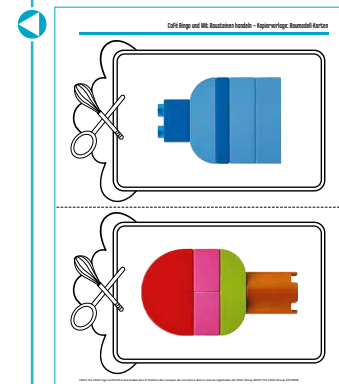
- Sprechen Sie mit den Kindern über das Spiel.
- Sie können zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 - Wie habt ihr die Bausteine gefunden, die ihr gebraucht habt?
 - Habt ihr anderen geholfen, die Bausteine zu bekommen, die sie gebraucht haben?
 - Was ist einfacher – Baustein gegen Baustein oder Geld gegen Baustein einzutauschen?
- Sprechen Sie mit den Kindern über das Handeln. Erklären Sie den Kindern, dass beim Handeln alle beteiligten Personen das Gefühl haben sollten, etwas von Wert zu erhalten (also das, was sie benötigen).

Lernziele

- Die Kinder:
- entwickeln ihre Zählkompetenz weiter
- lernen die Eins-zu-eins-Zuordnung kennen
- erkunden das Konzept des Handelns und Geld
- sortieren, klassifizieren, ordnen oder vergleichen
- folgen im Spiel der Abfolge der Ereignisse

Wortschatz

Handeln, Handel, Geld, Münzen, Wert



Kopiervorlage: Baumodell-Karten (siehe Anhang)

Erweitern

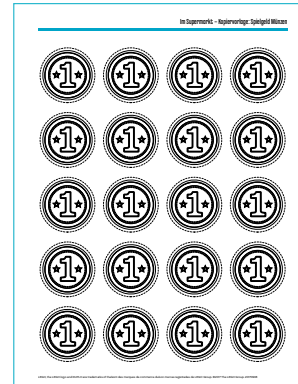
- Erklären Sie den Kindern, dass Menschen auch für das Ausführen von Tätigkeiten bezahlt werden, zum Beispiel für das Saubermachen von Häusern, Rasenmähen oder Fensterputzen.
- Bitten Sie die Kinder darum, mit Ihnen zusammen einen Aufgabenplan für den Gruppenraum zu erstellen und zu entscheiden, wie viel jede Aufgabe wert ist. Bezahlen Sie die Kinder, wenn sie ihre Aufgaben erledigt haben, mit dem ausgedruckten Geld.
- Bauen Sie danach wieder das *Café+* auf und regen Sie die Kinder dazu an, ihr hart verdientes Geld zum Einkaufen von im *Café+* angebotenen Speisen zu verwenden. Lassen Sie einen Teil der Kinder die Köche spielen, die die Gerichte zusammenbauen.

Schon gewusst?

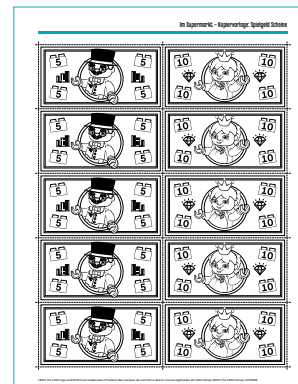
Durch Beobachten der folgenden Fähigkeiten können Sie überprüfen, ob sich die Kinder die notwendigen mathematischen Kompetenzen aneignen.

Die Kinder:

- zählen Objekte
- verwenden mathematische Begriffe wie Zahlwörter, geometrische Formen, Relationen (mehr/weniger usw.)
- lernen, dass jedem Element aus einer Menge ein Zahlwort zugeordnet wird, jedes Element nur ein Mal gezählt und keines ausgelassen werden darf (Eins-zu-eins-Zuordnung)
- ordnen Zahlen oder Ereignisse in der richtigen Reihenfolge an



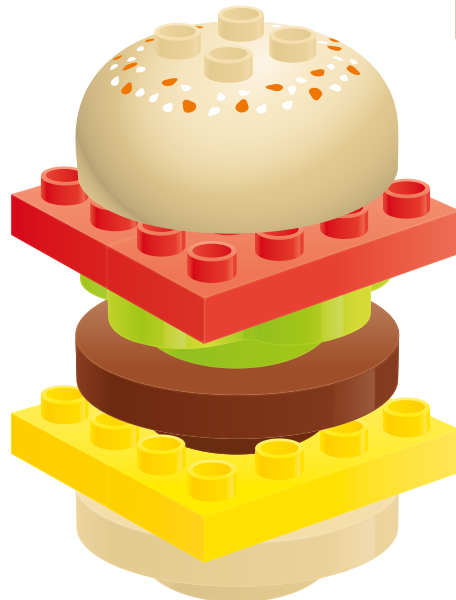
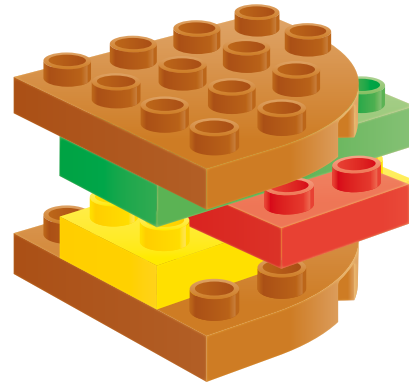
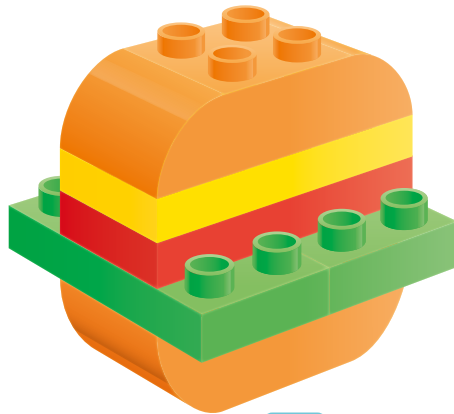
Kopiervorlage: Spielgeld Münzen (siehe Anhang)

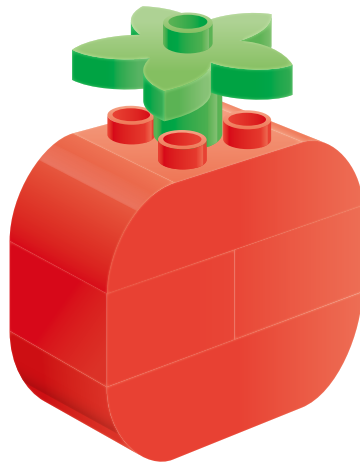
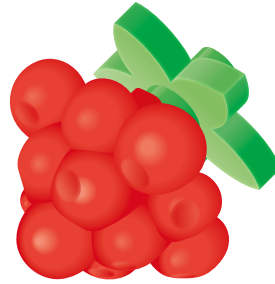
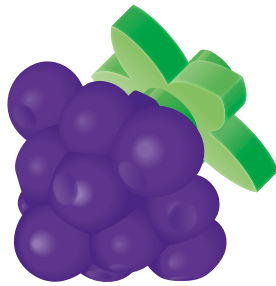


Kopiervorlage: Spielgeld Scheine (siehe Anhang)

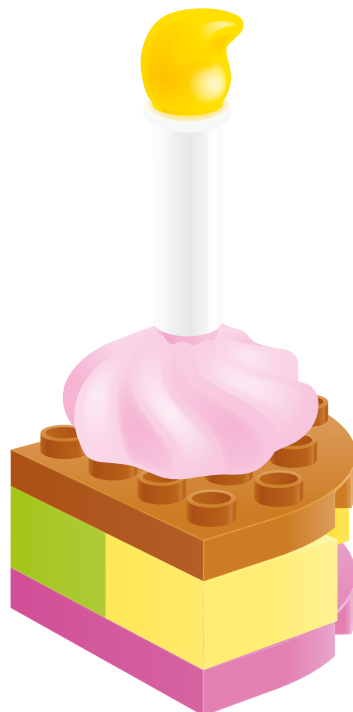
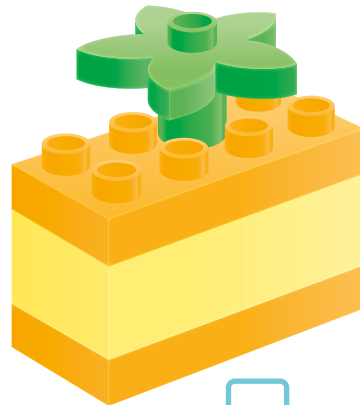


Café+





CaFé+



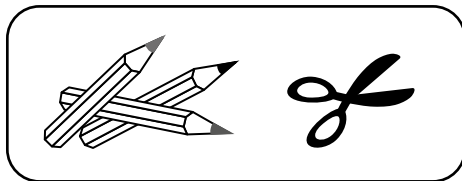
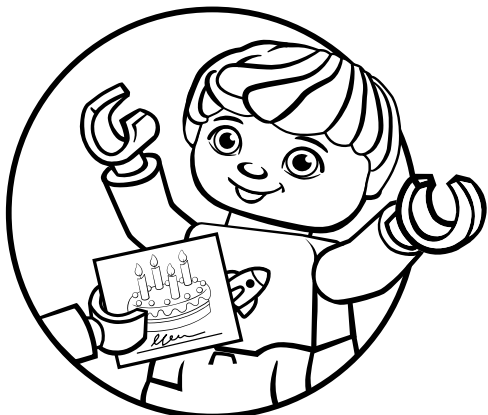
Café+

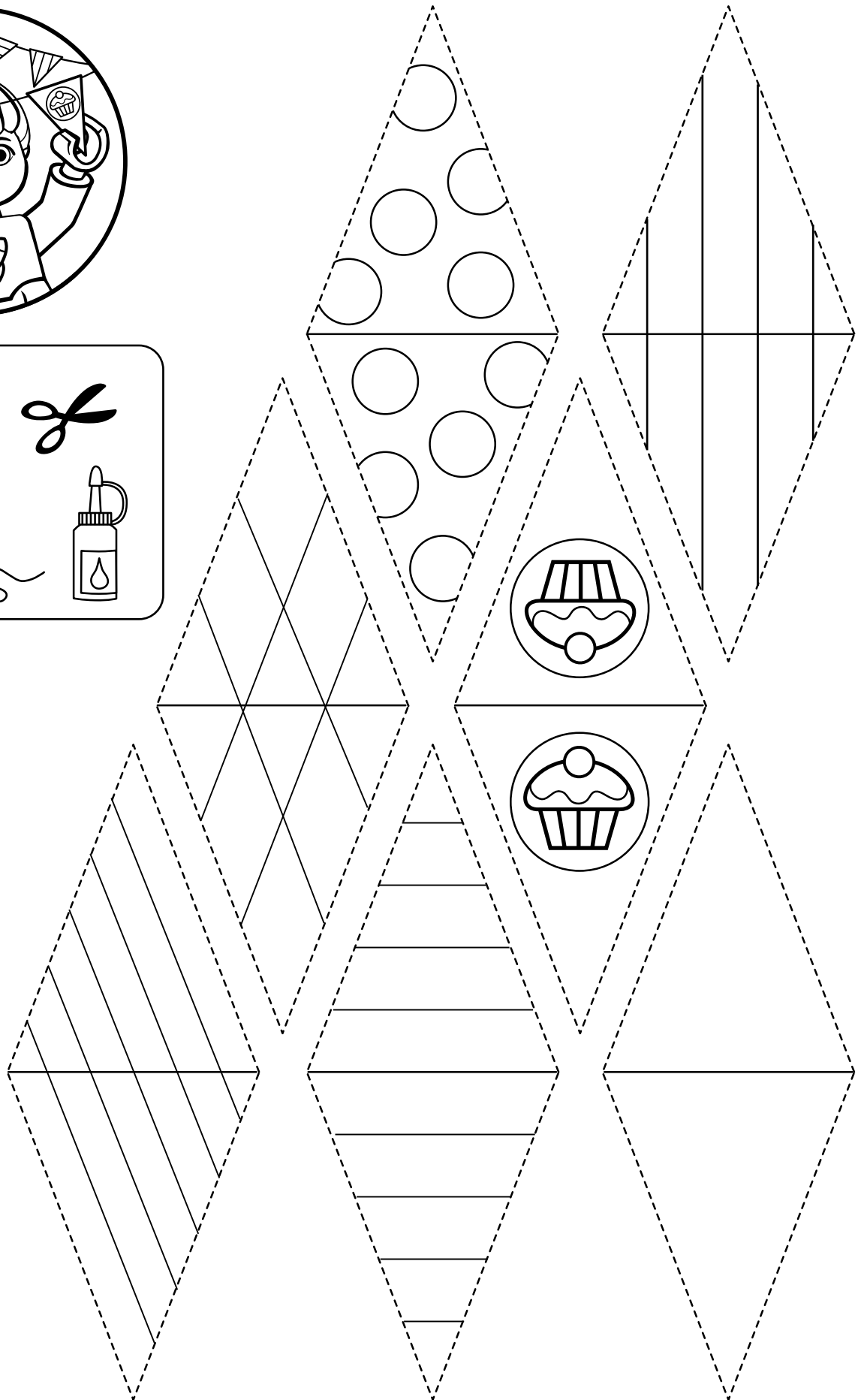
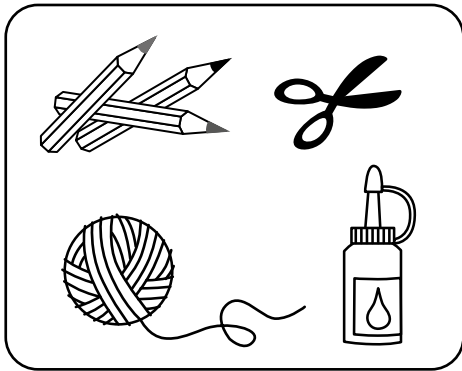


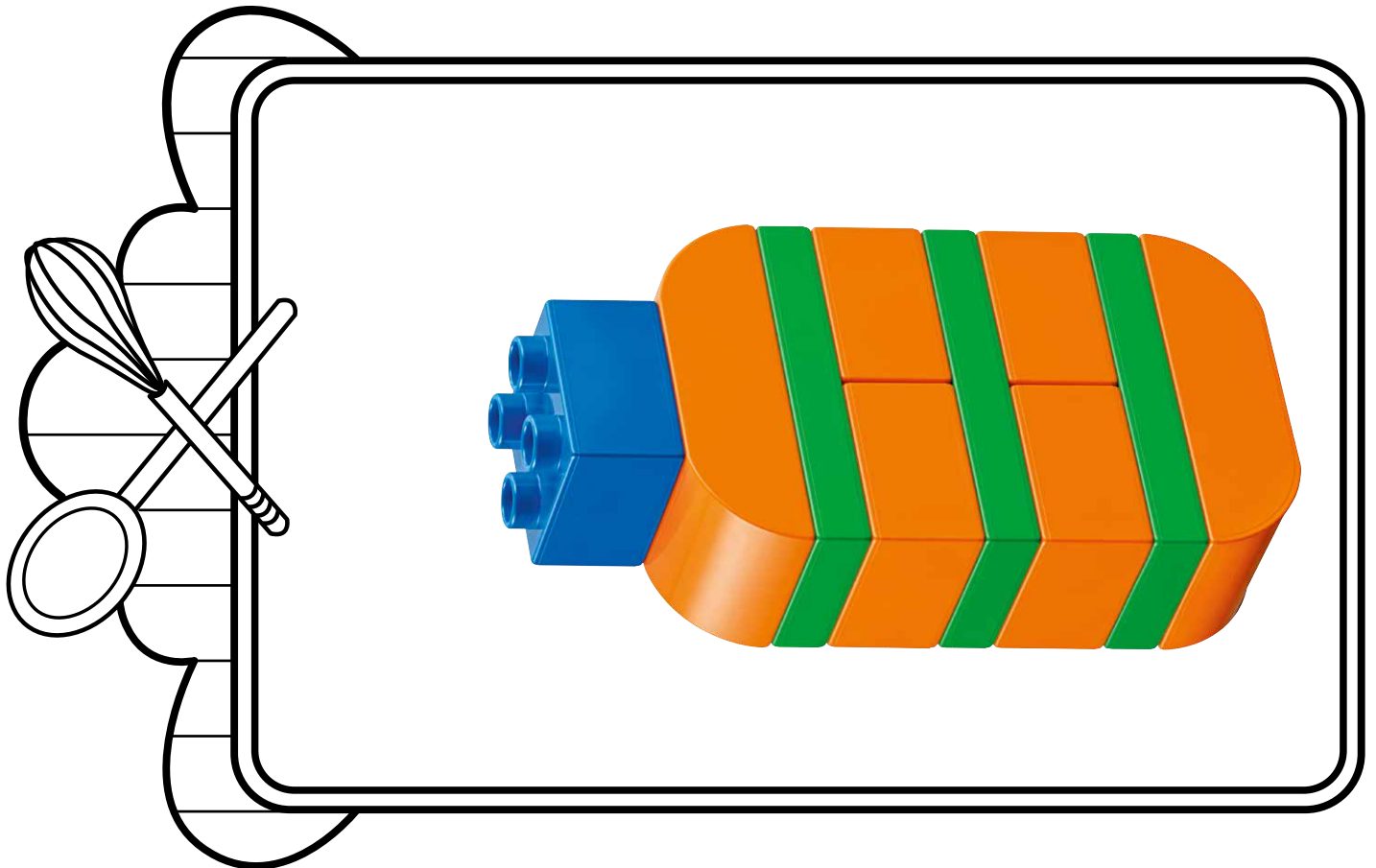
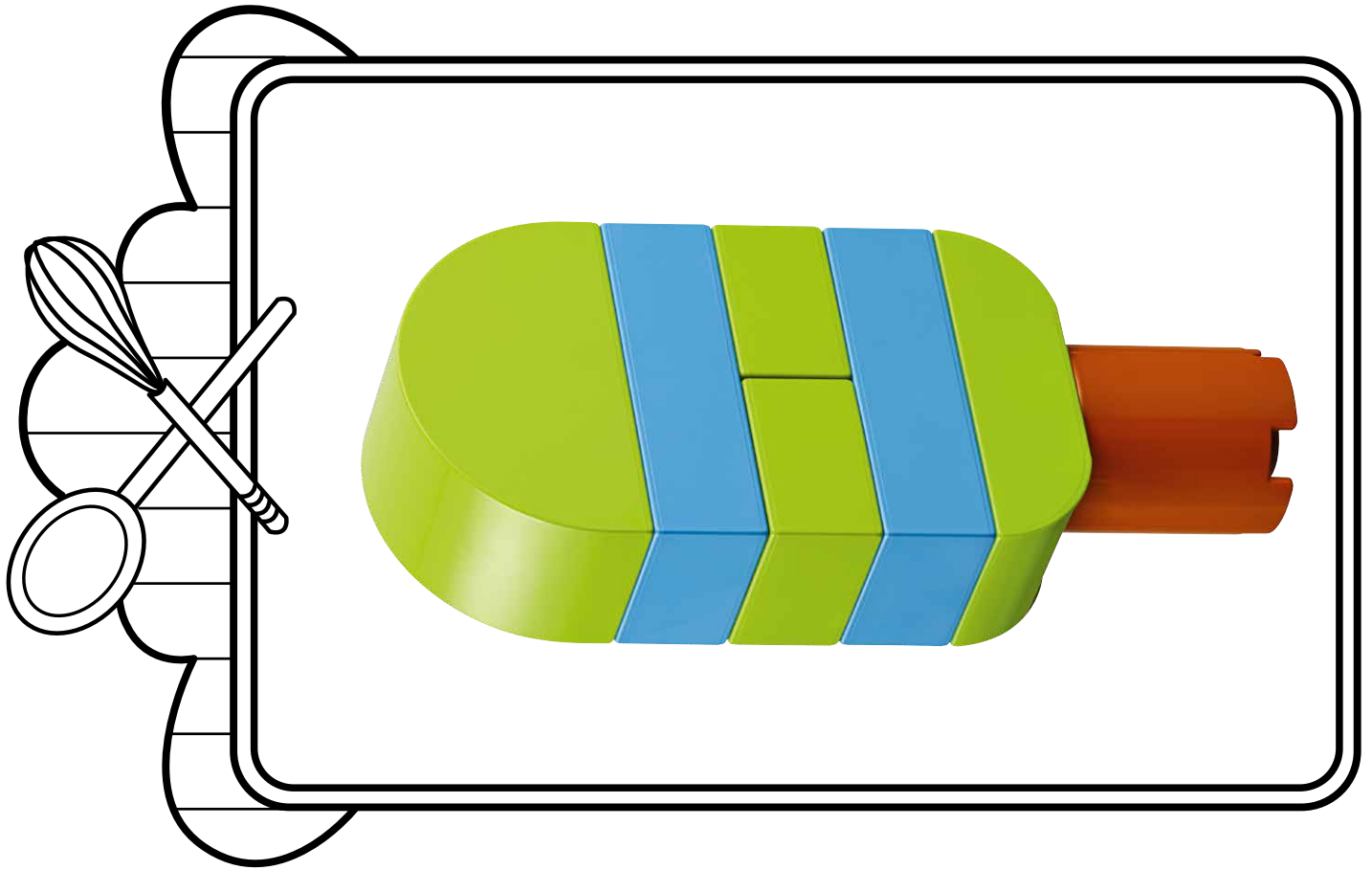


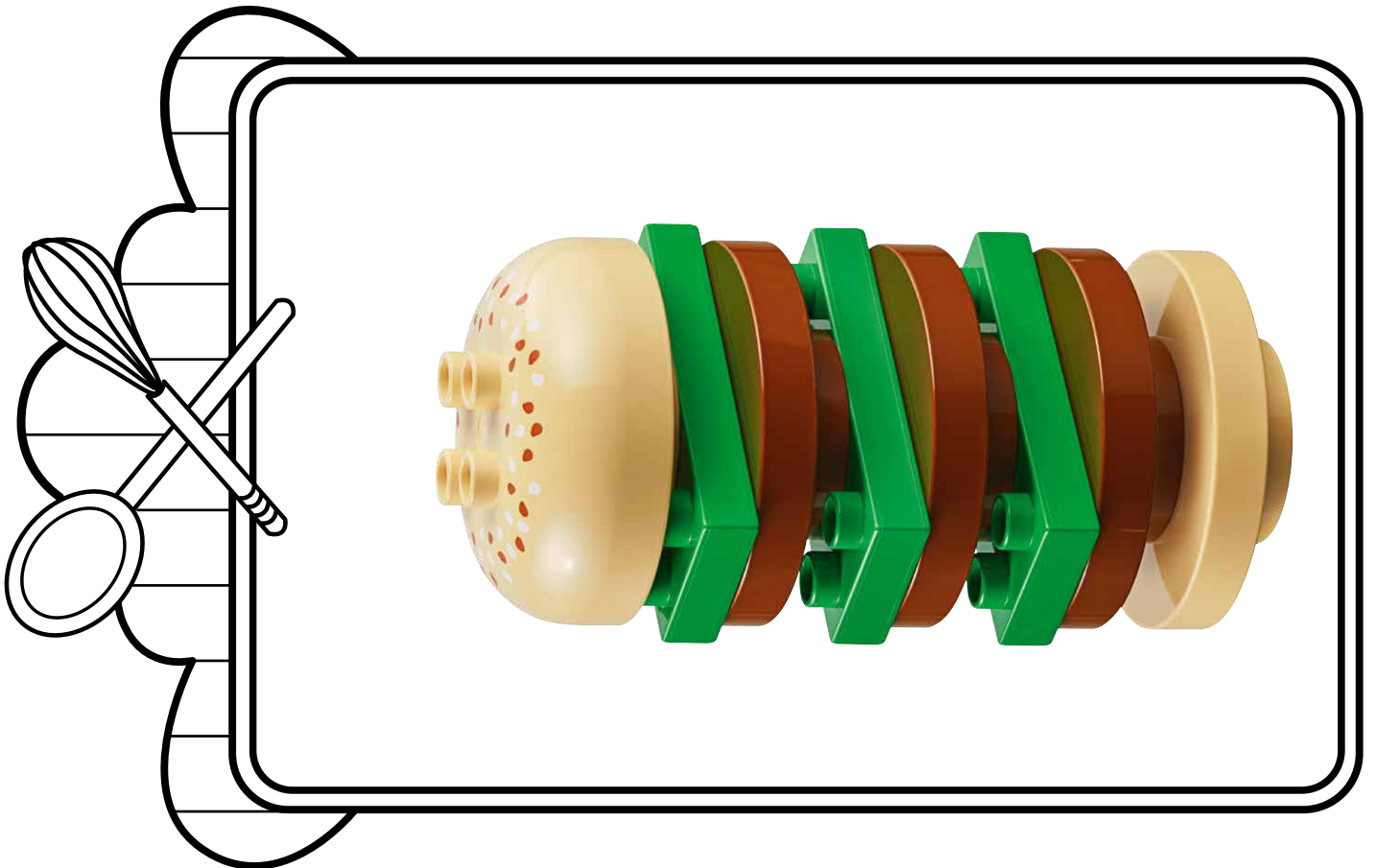
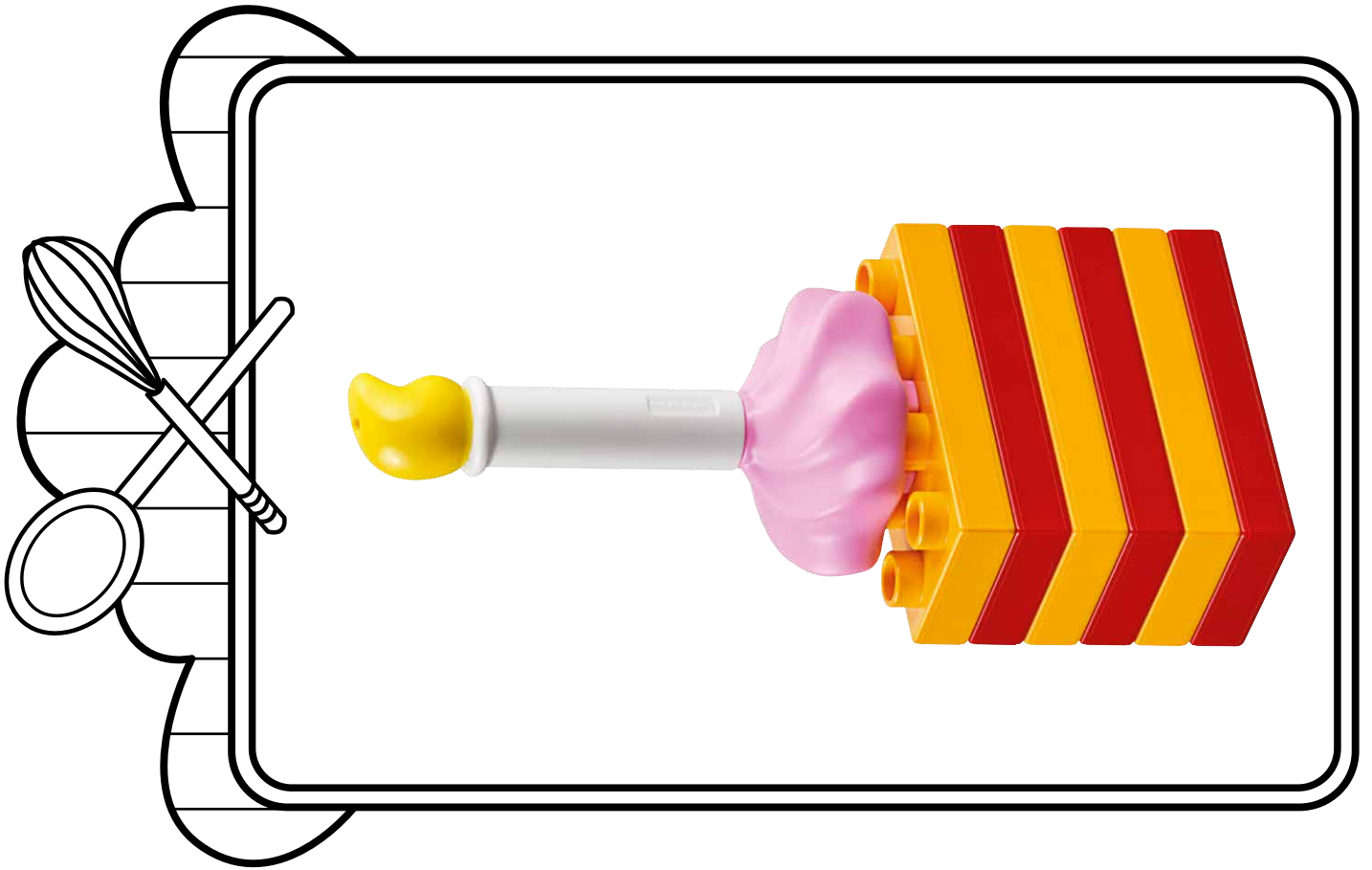


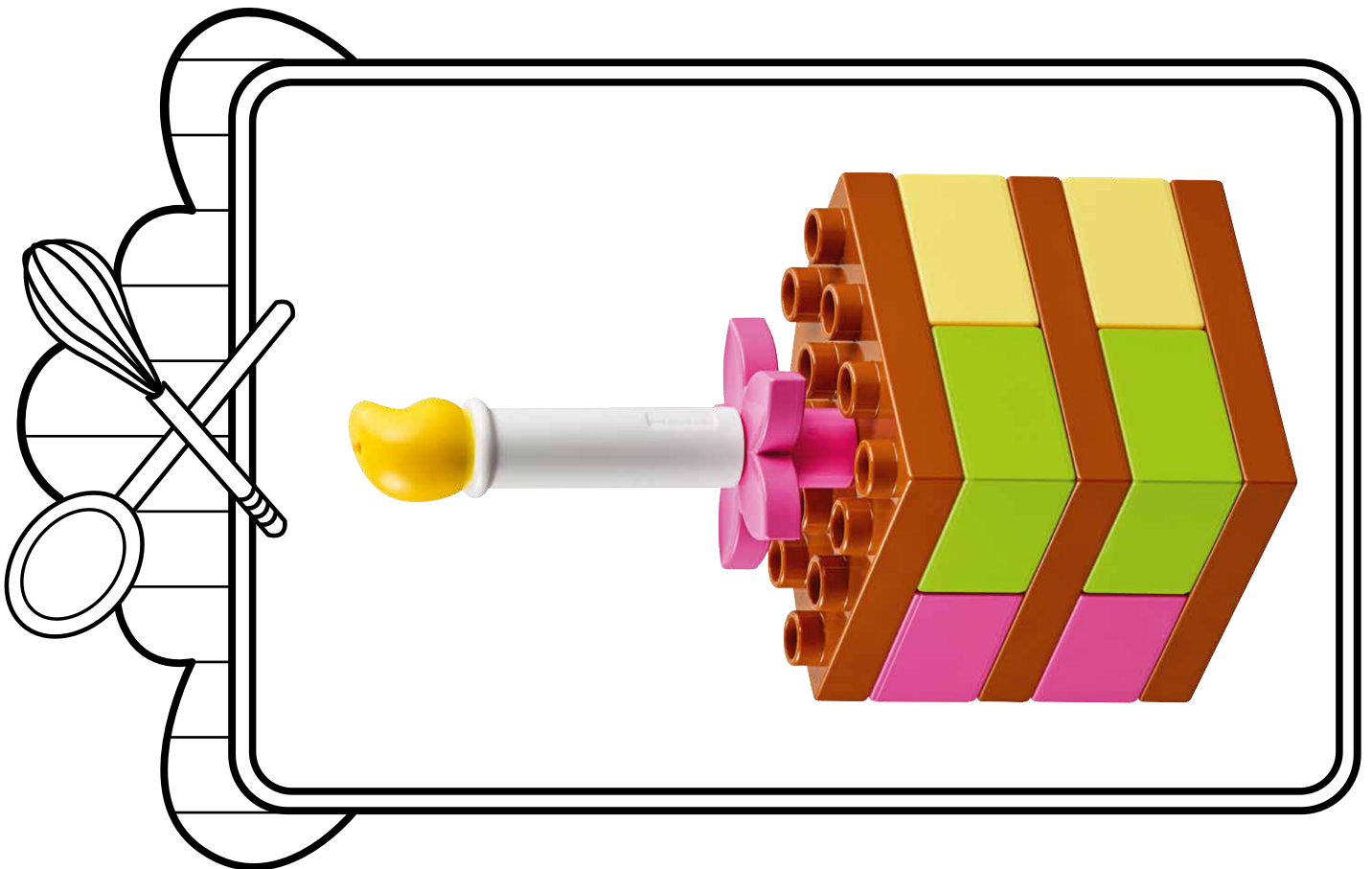
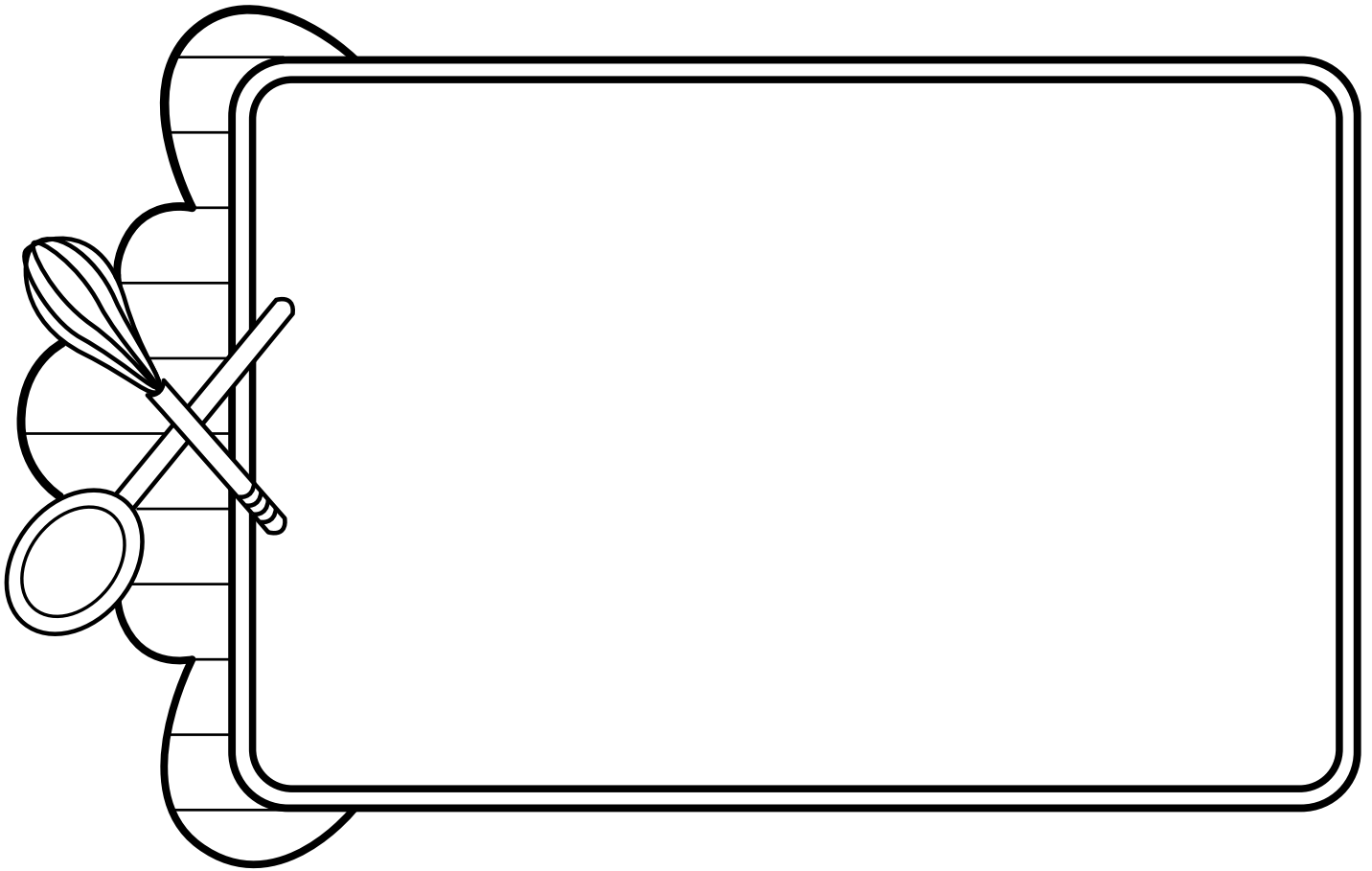


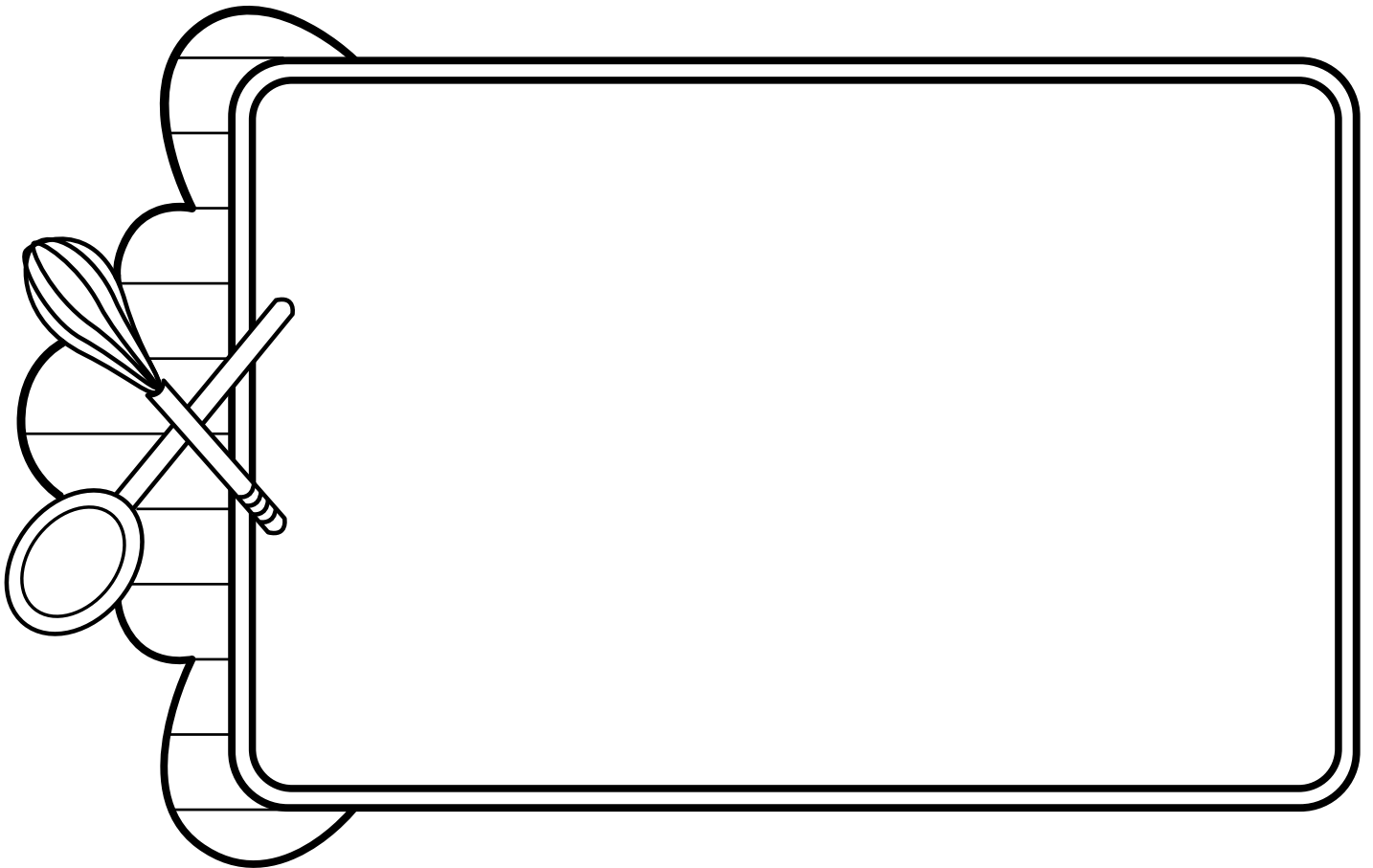
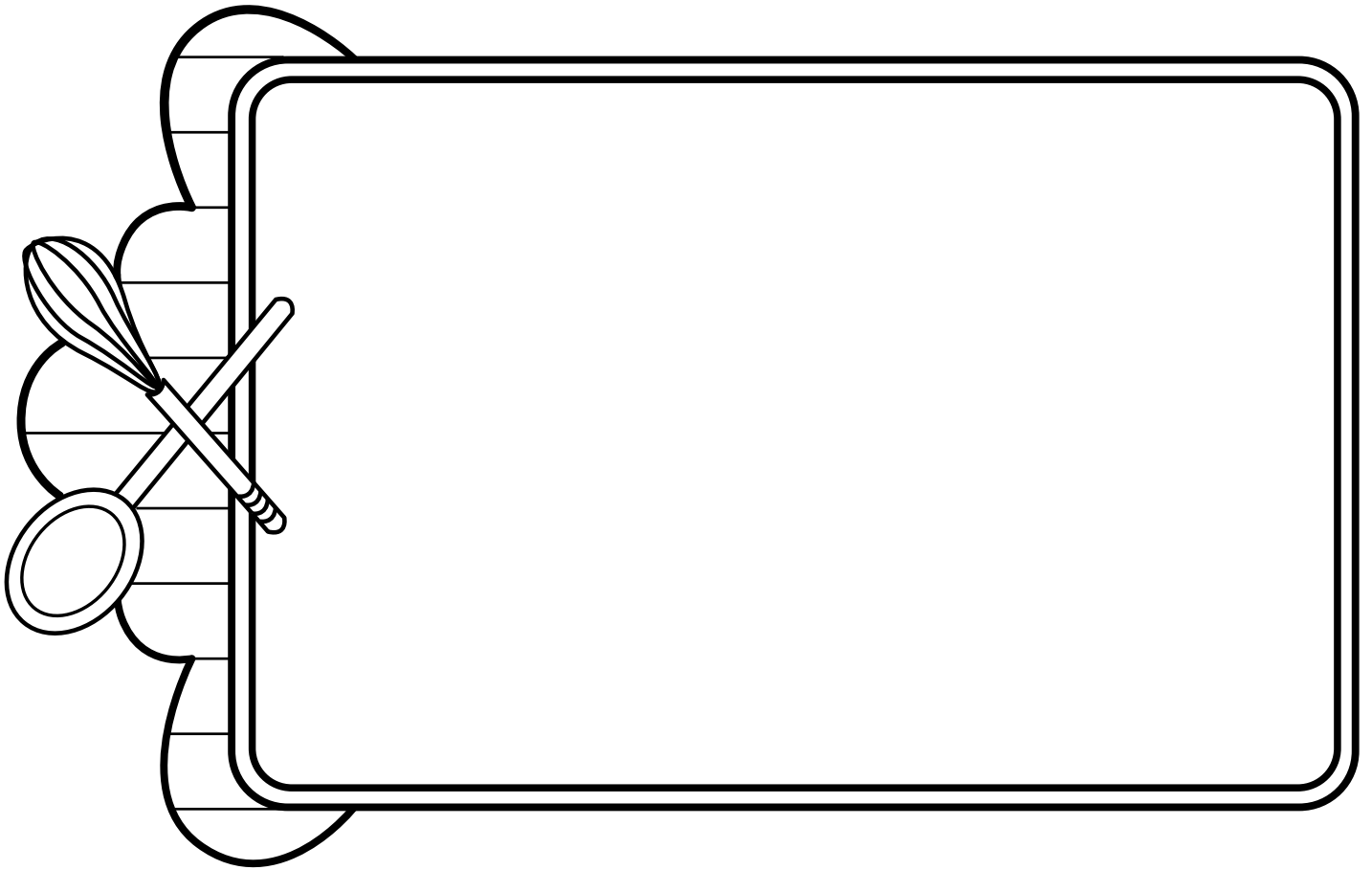


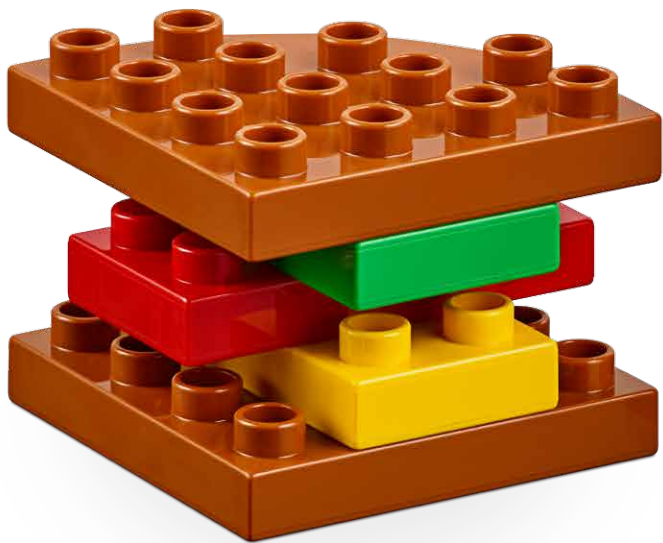




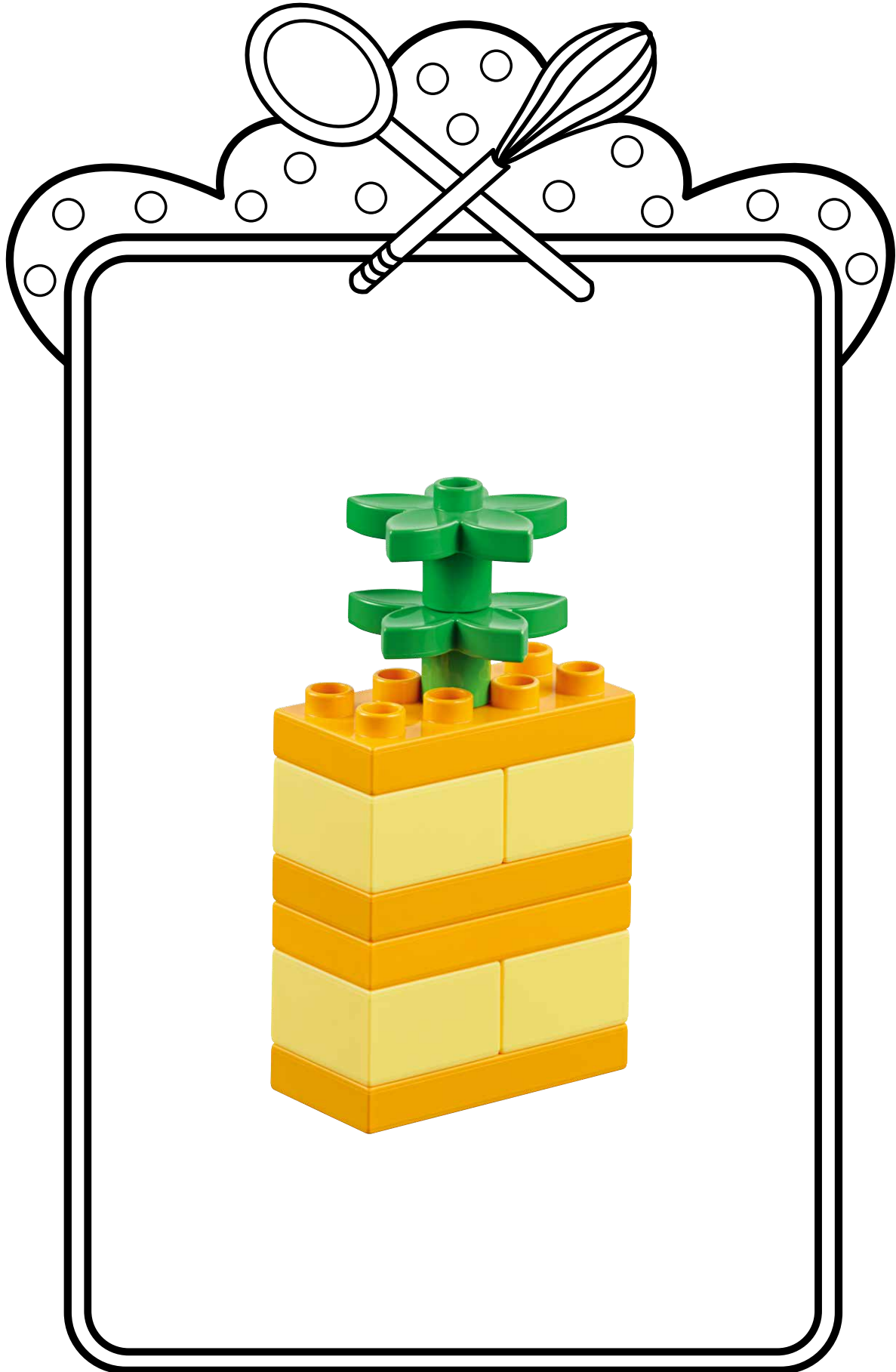


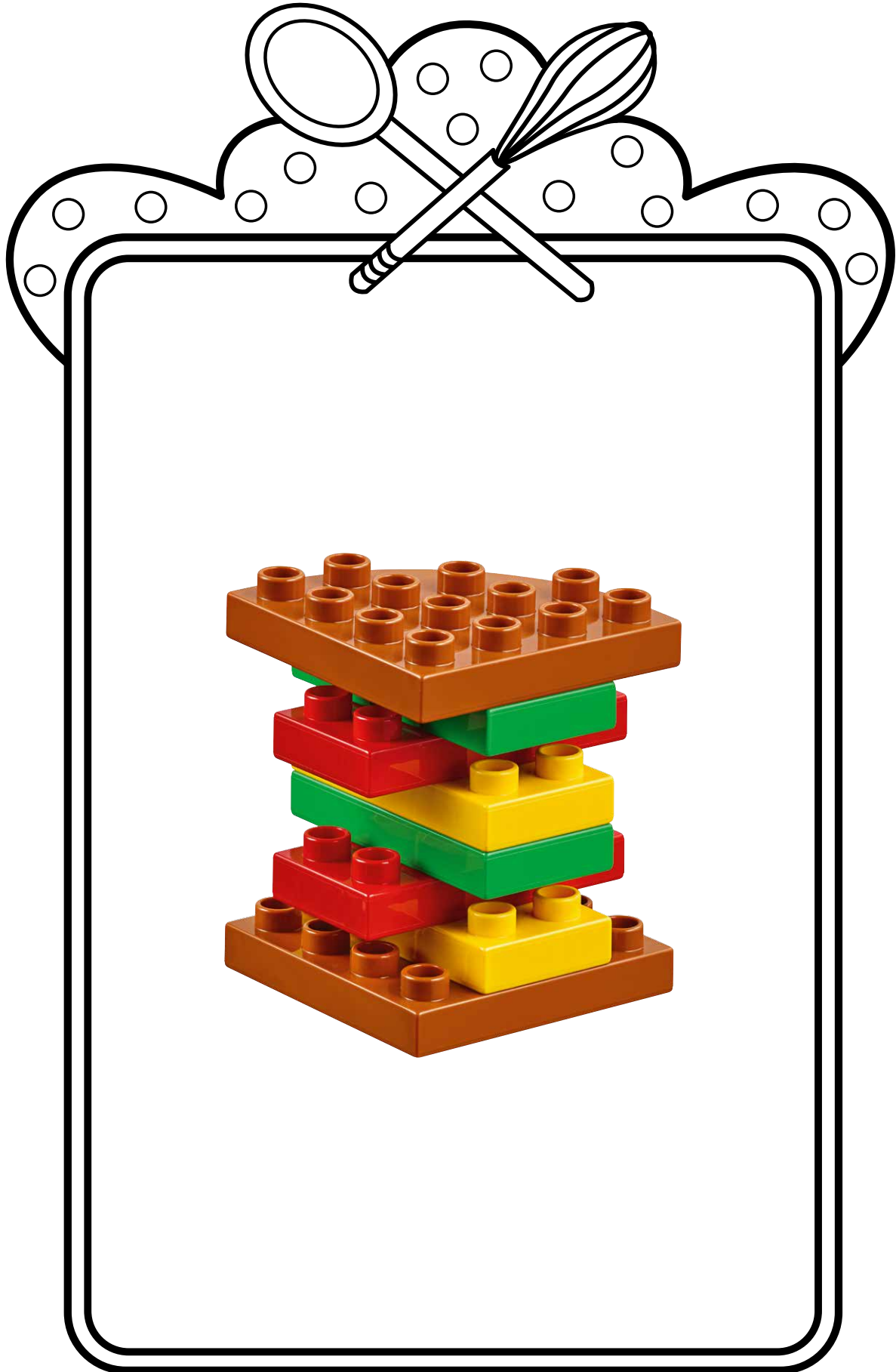


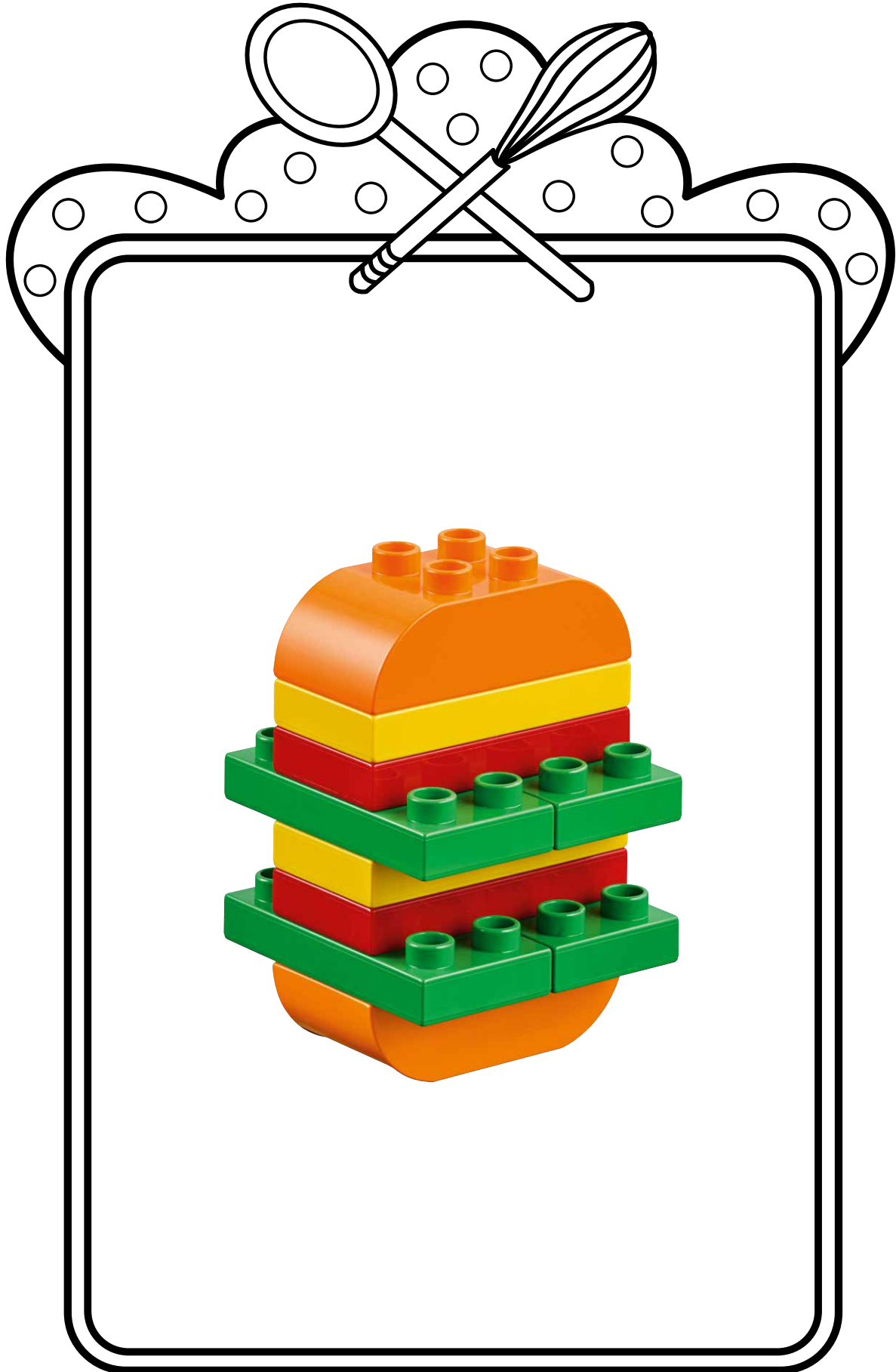


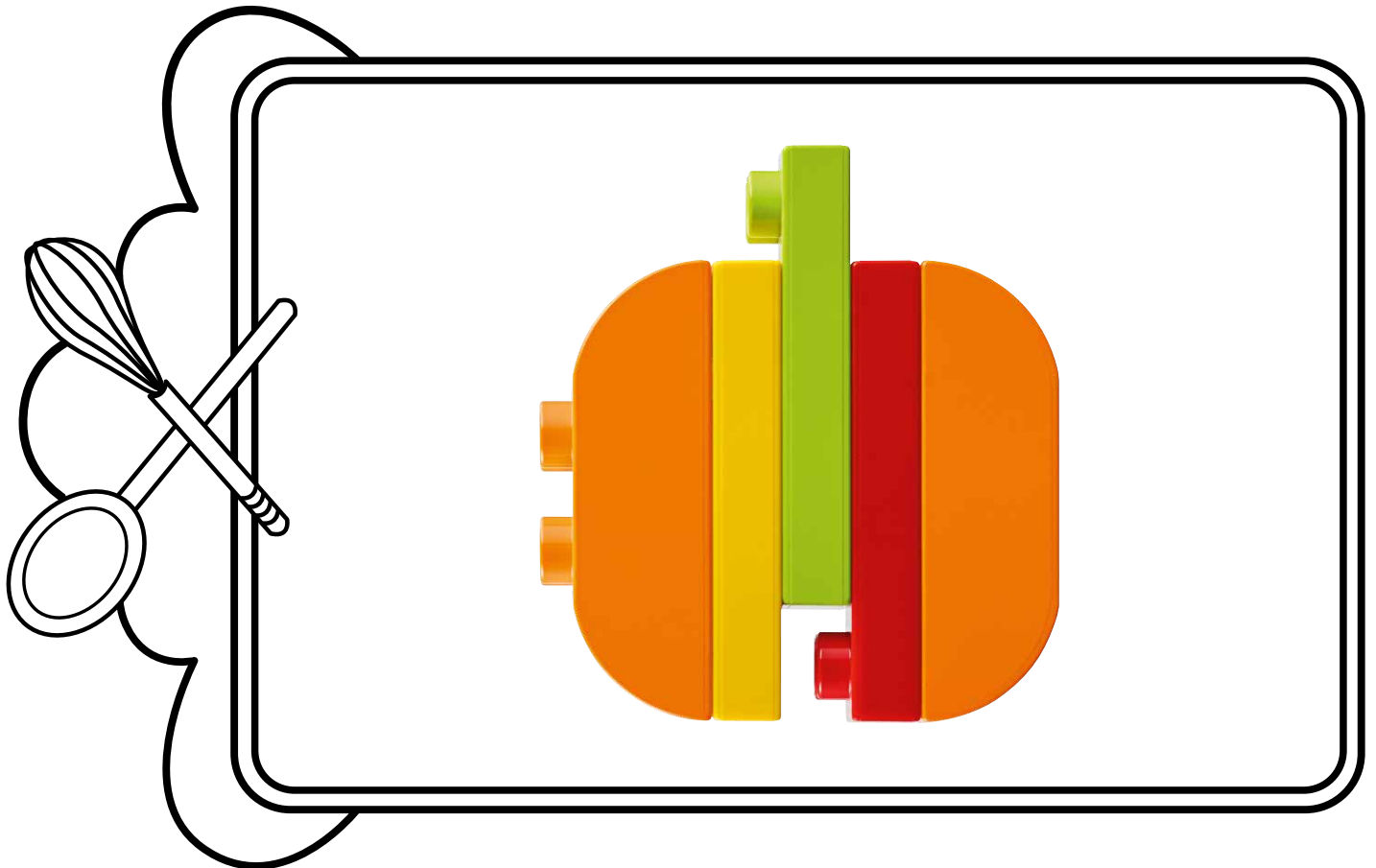
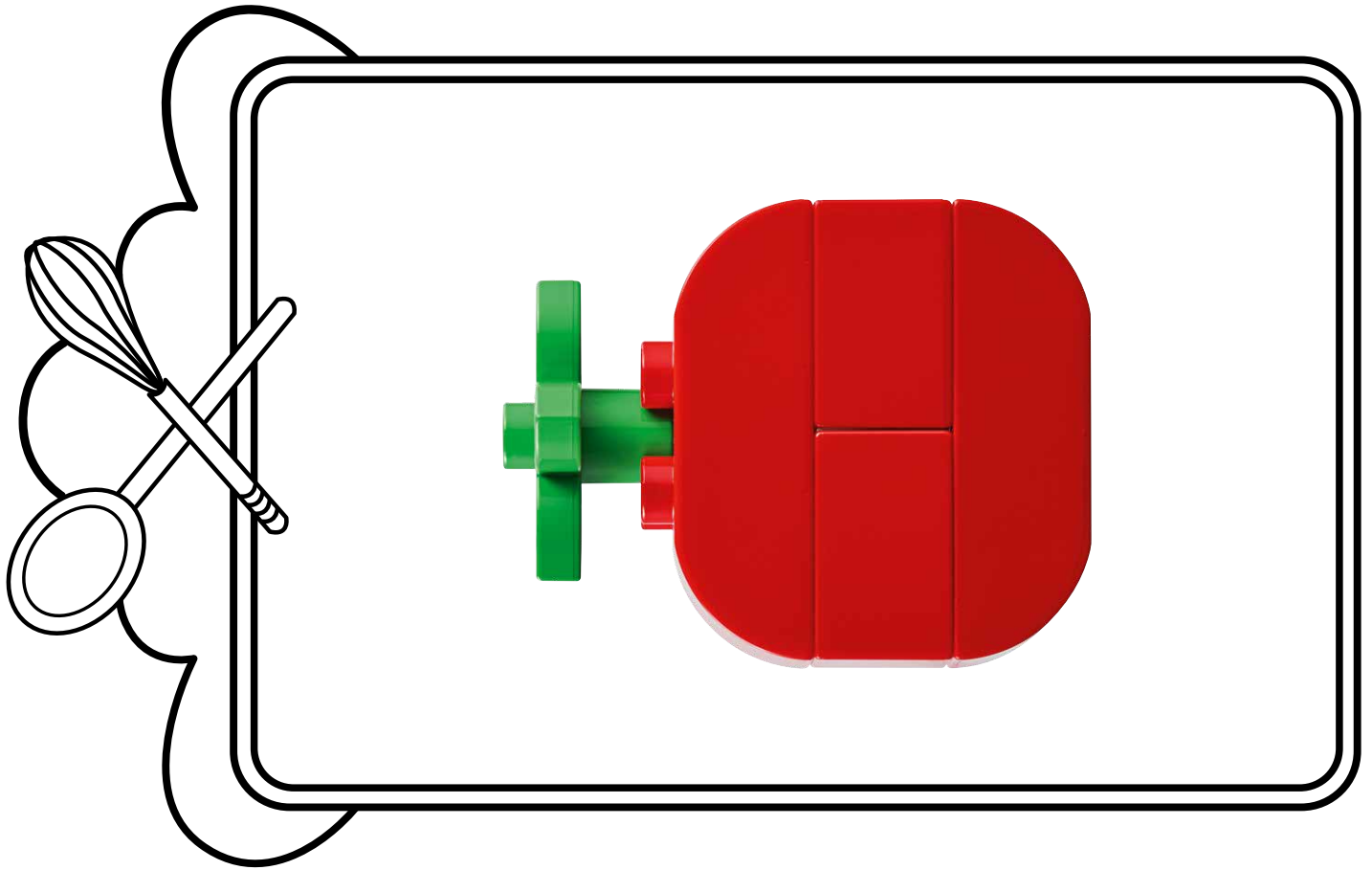


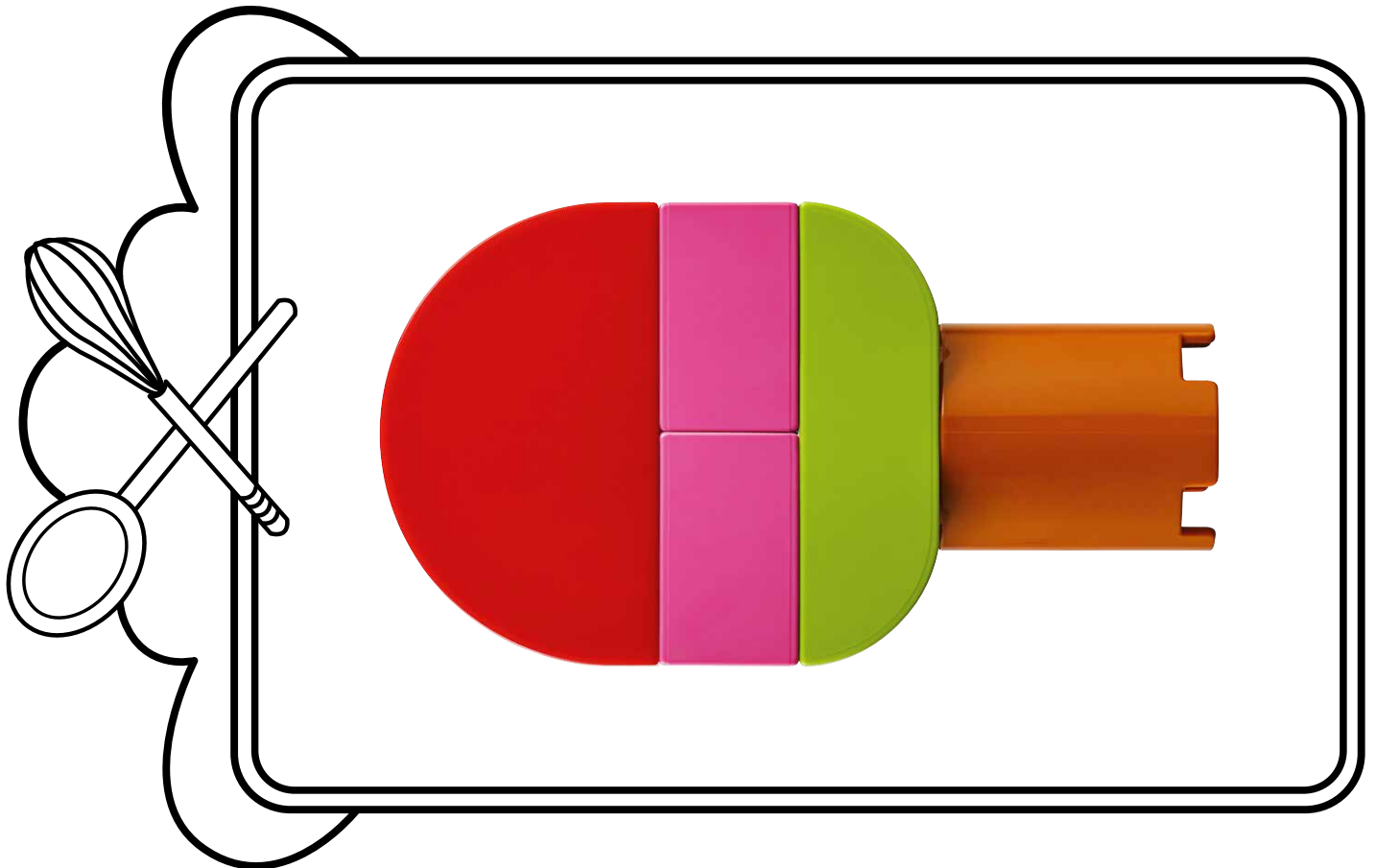
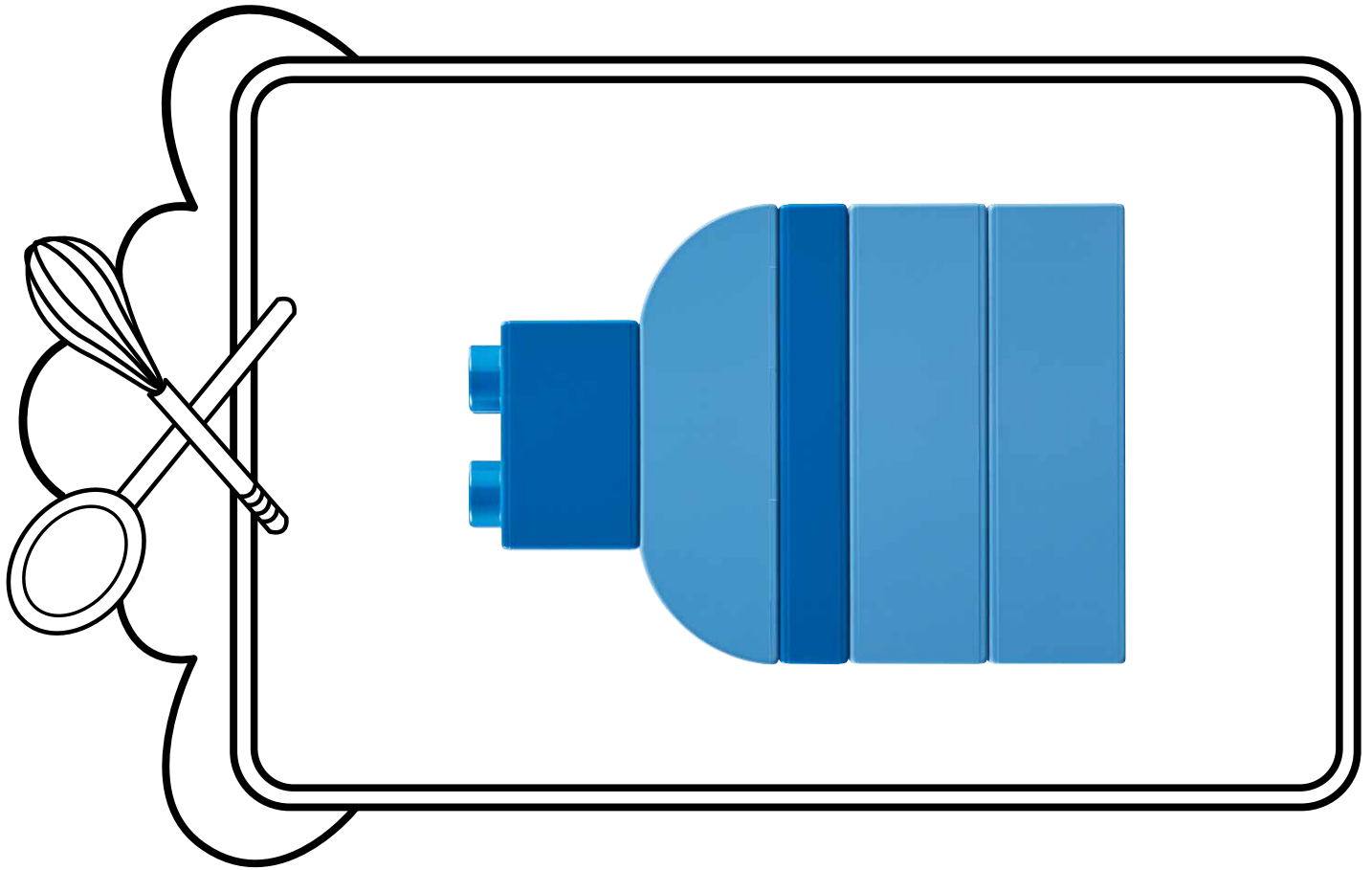


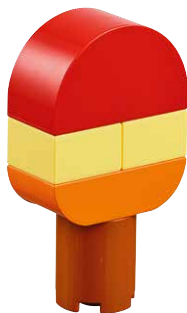
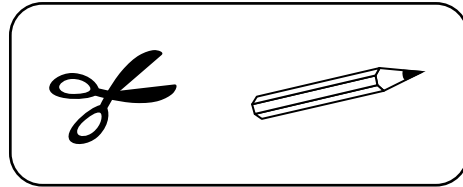
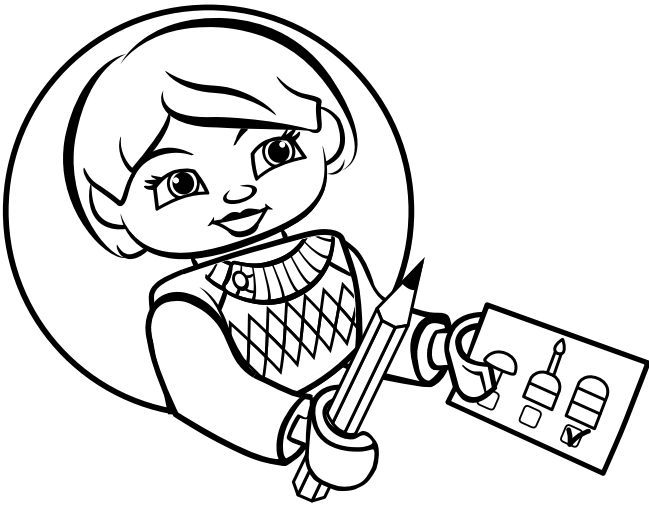


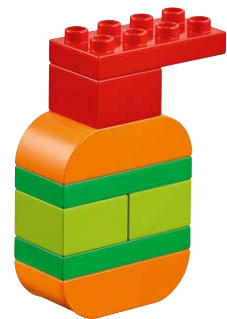
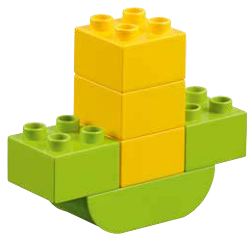
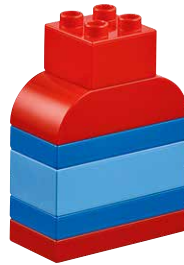
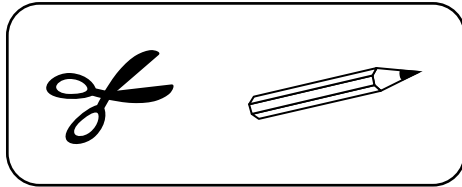
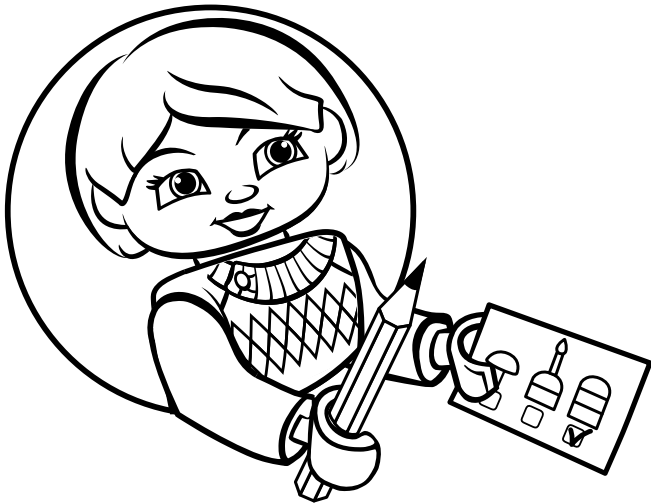


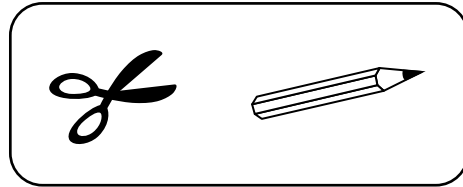
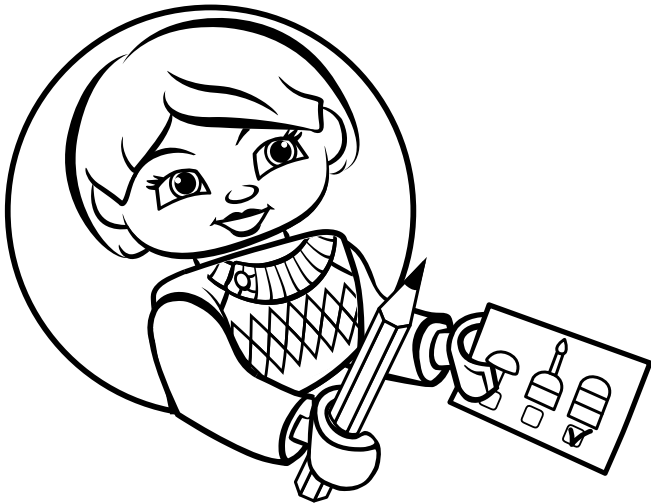


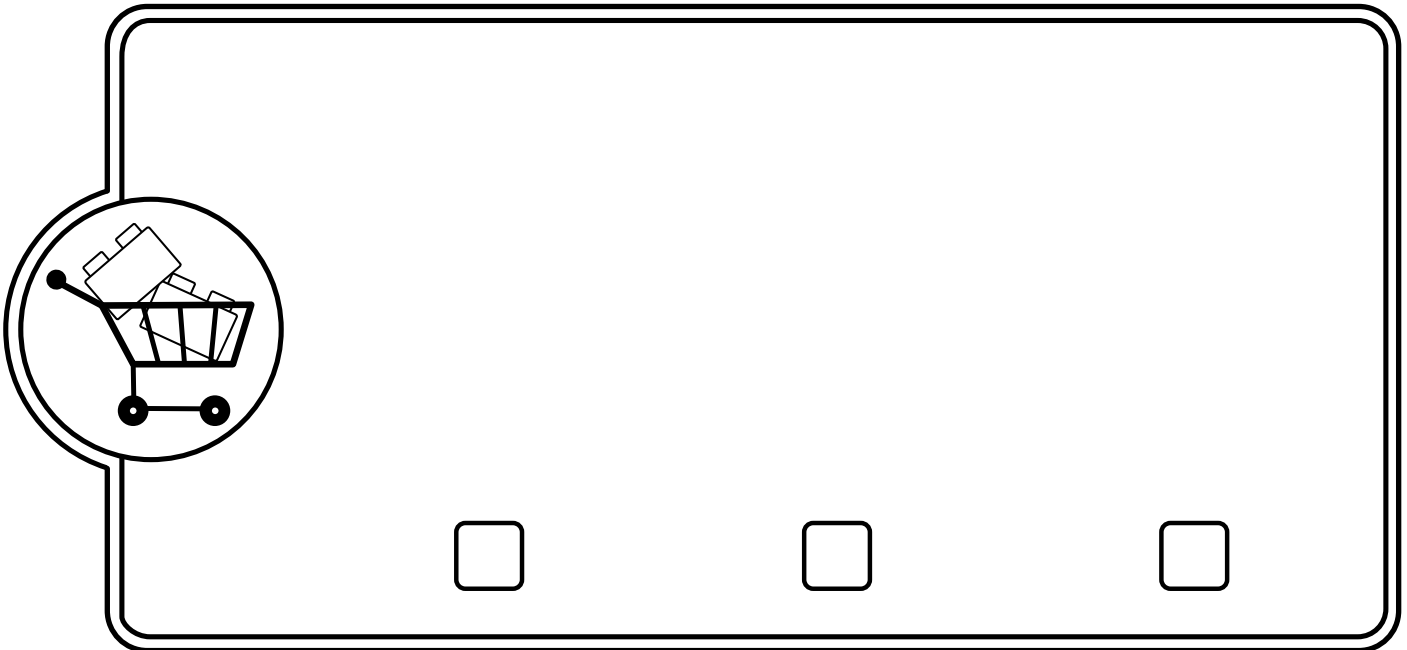
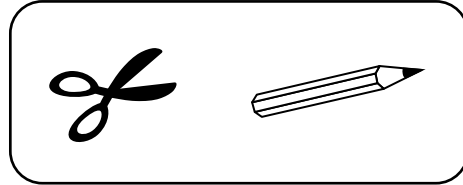
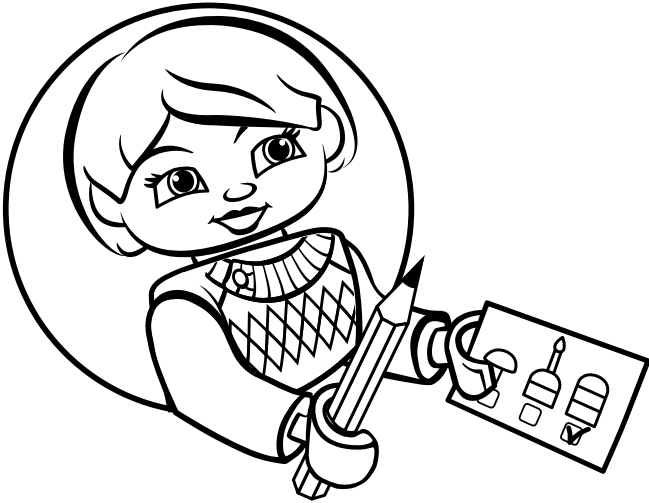




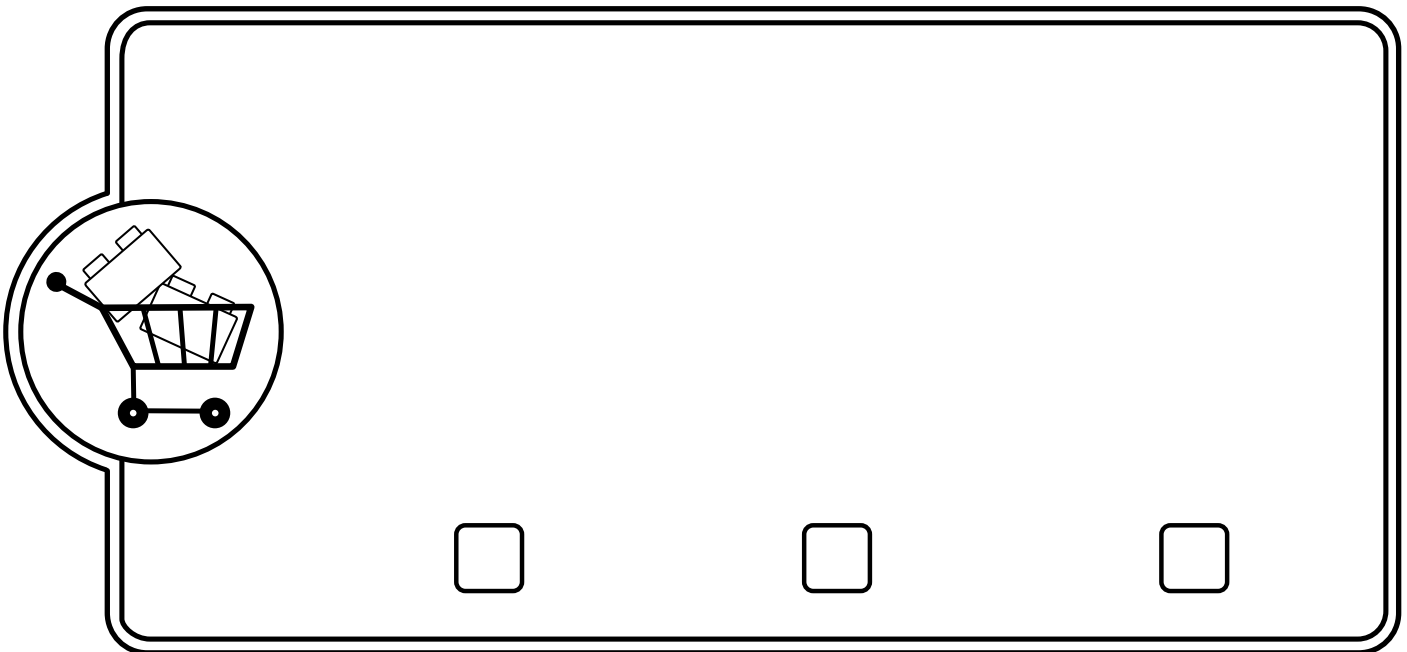




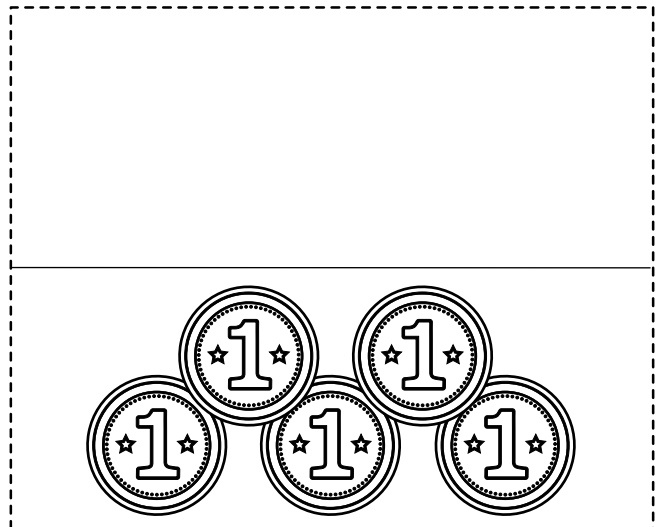
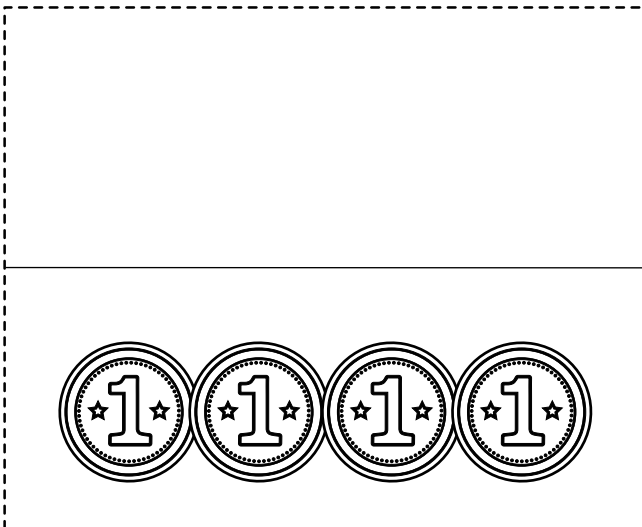
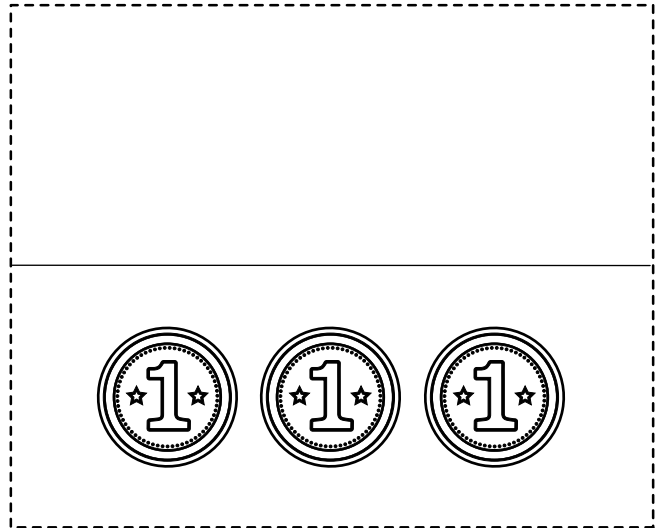
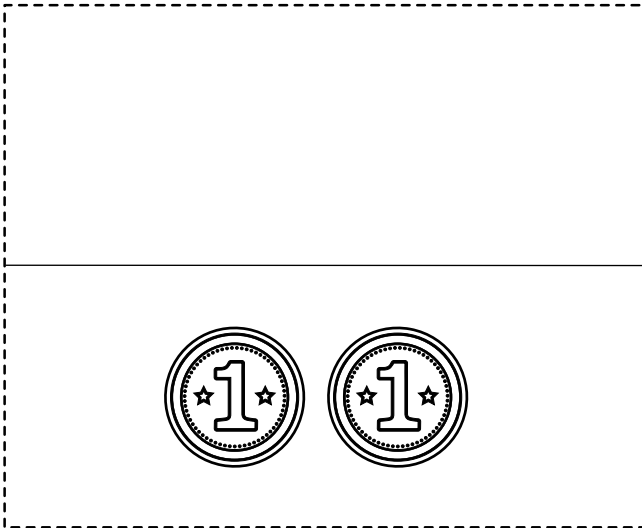
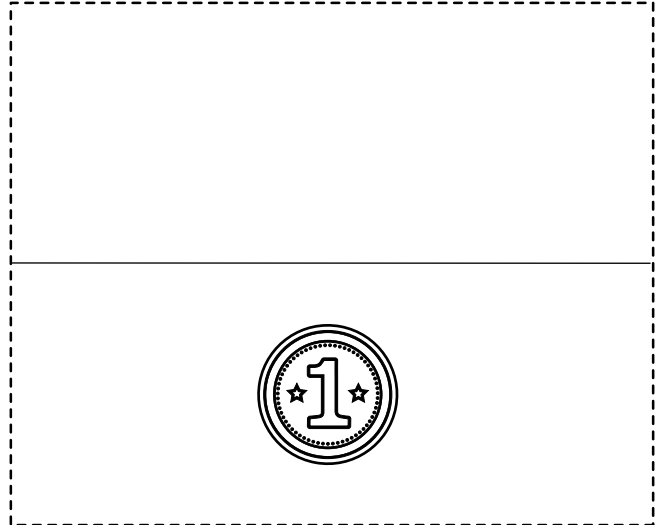
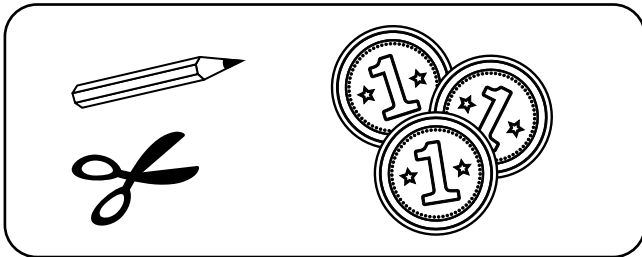
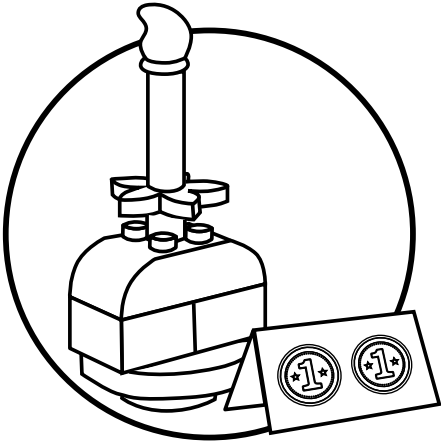


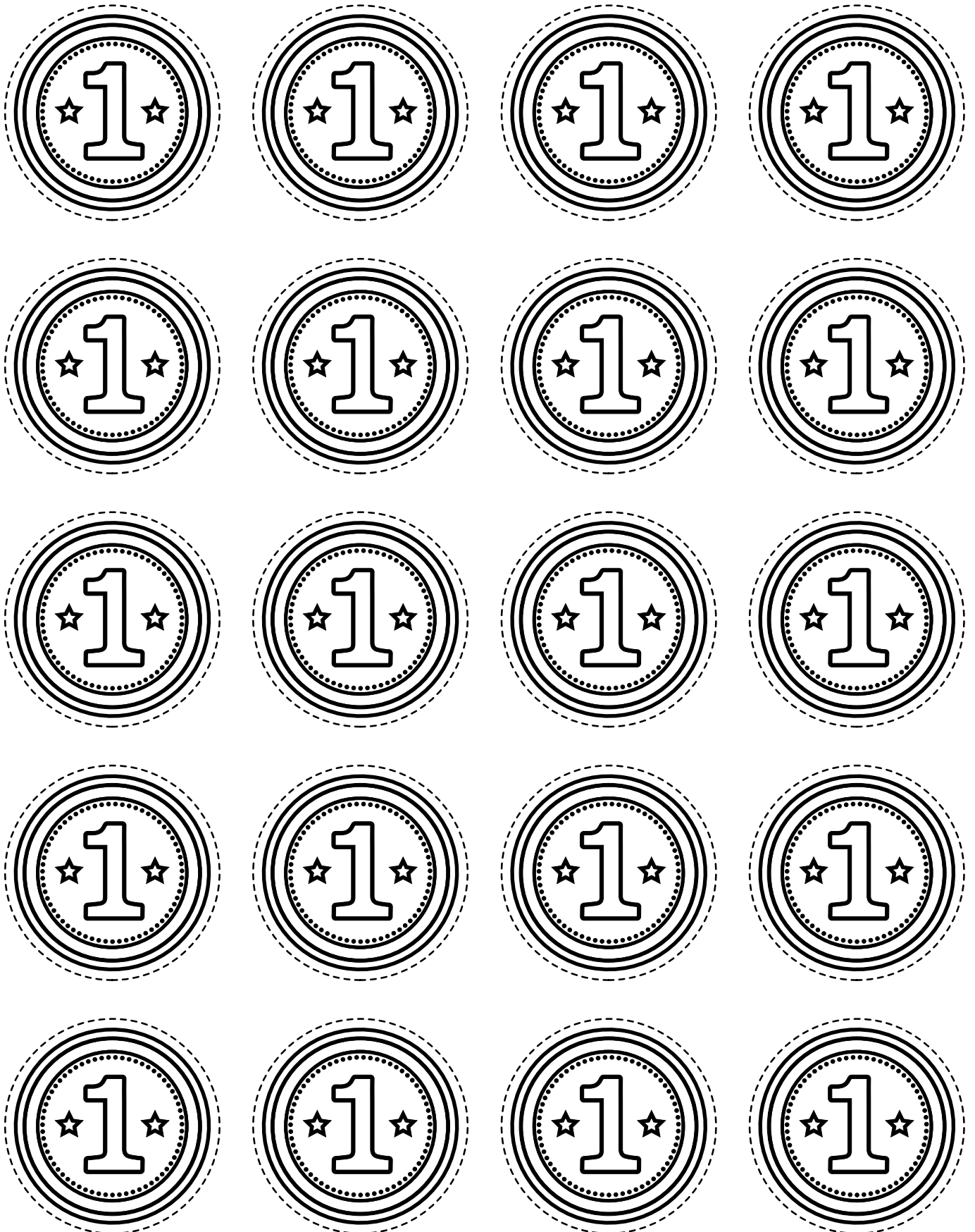


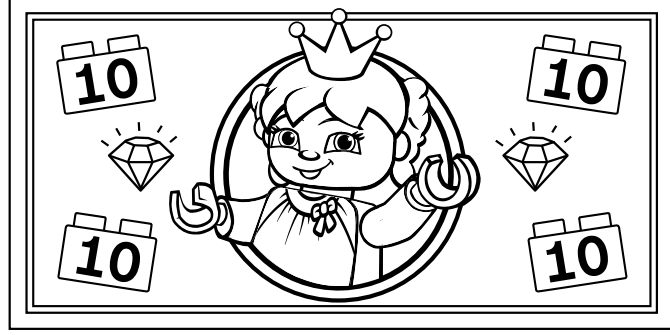
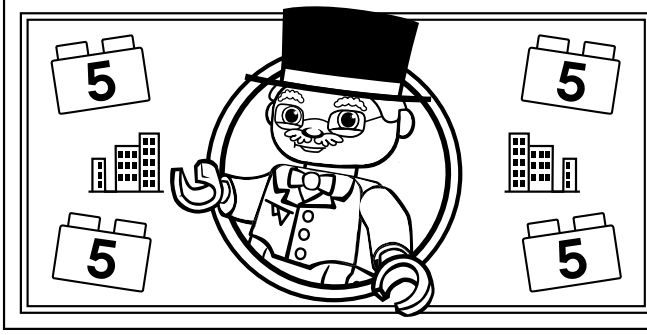
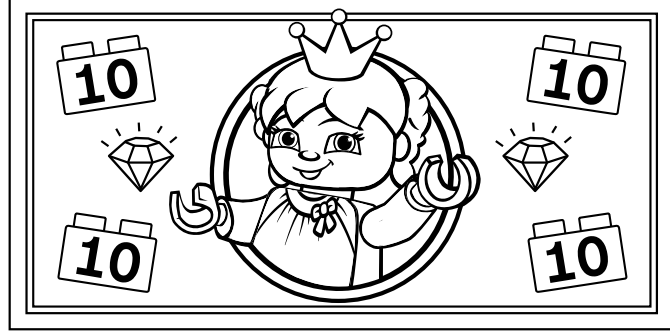
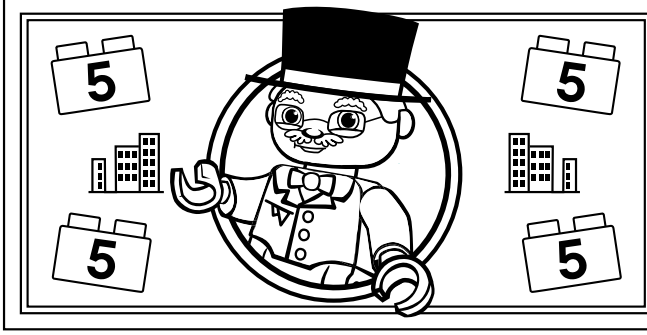
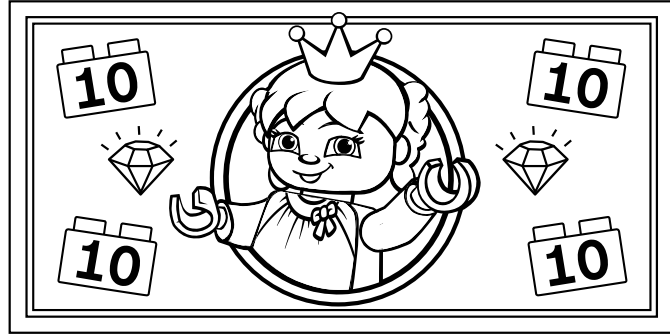
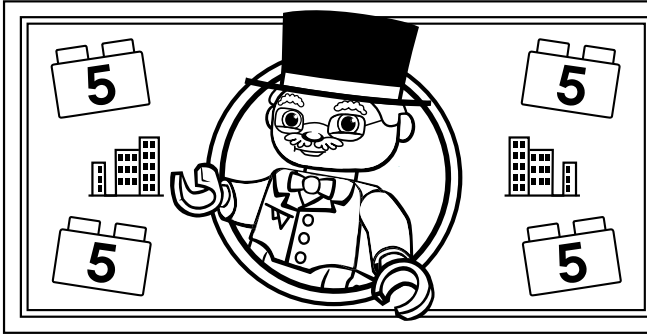
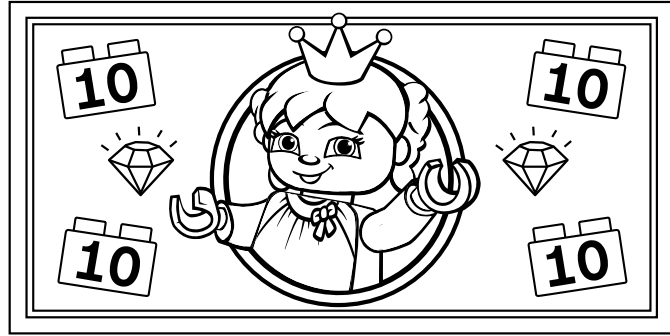
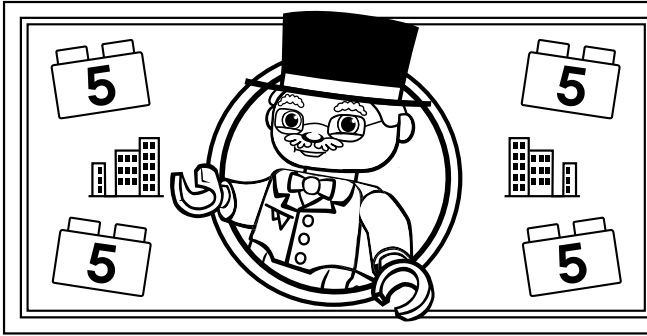
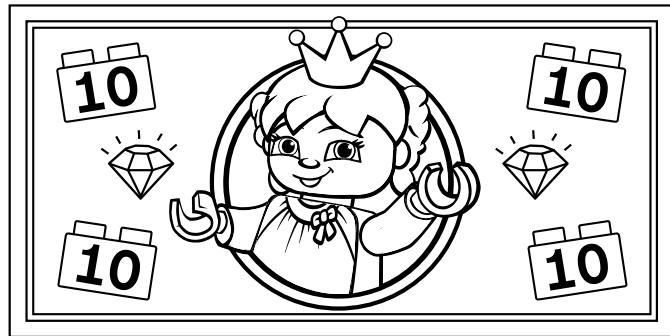
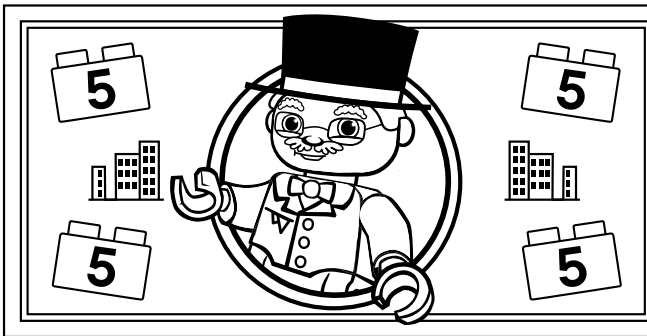
A large rounded rectangular box with a double-line border. On the left side, there is a circular icon containing a shopping cart filled with papers. Below the main box, there are three small empty square boxes arranged horizontally, intended for writing items on the list.



A second identical shopping list template to the one above, featuring a shopping cart icon on the left and three empty square boxes at the bottom for writing.







Unterstützen Sie die ganzheitliche Entwicklung unserer Kinder

Frühe Sprachkenntnisse & Sprachentwicklung fördern

Einstieg in die Mathematik und Naturwissenschaften

Sprache und Kommunikation

Mathematik und Naturwissenschaften

Kreatives Erforschen
Selbstbewusstsein aufbauen und Ideen zum Leben erwecken

Soziale und emotionale Entwicklung

Gefühle und soziale Verbindungen erkunden

Die Produkte von LEGO® Education für die Frühkindliche Bildung regen die natürliche Neugier auf gemeinsames Entdecken und das spielerische Lernen an.

Unsere Produkte für den Kindergarten unterstützen Sie dabei, die Entwicklung Ihrer Kinder in den folgenden Bereichen zu fördern:

- Vermittlung von Sozialkompetenz, damit Kinder zusammenarbeiten und sich mit ihrer Umgebung austauschen
- Selbständige Entdeckung eigener Fähigkeiten und Erlernen grundlegender Fertigkeiten
- Entwicklung wichtiger Fähigkeiten für die Schule, die sich auf vier zentrale Lernfelder konzentrieren und für die Frühkindliche Entwicklung entscheidend sind: kreatives Erforschen, soziale und emotionale Entwicklung, Mathematik und Naturwissenschaft sowie Sprache und Kommunikation.

Mehr erfahren auf
LEGOeducation.de

LEGOeducation.de

LEGO, the LEGO logo and DUPLO are trademarks of the/son des marques de commerce du/son marcas registradas de LEGO Group. ©2017 The LEGO Group. 20170908V1



education